Noch bessere Übersicht und Klarheit *sparen Ihnen Zeit, erleichtern Ihnen das Suchen im Kleinanzeigenteil unseres Wiesbadener Tagblatt. Die außerordentlich starke Inanspruchnahme verlangt klarste Gliederung. Wir haben deshalb 16 Hauptgruppen, wie nebenstehend aufgeführt, festgelegt. Ab heute können Sie unter den vielen Kleinanzeigen des Wiesbadener Tagblatt auf den ersten Blick die Gruppe finden, die Ihr Interesse besonders erregt. ● Aber auch Ihre eigenen Kleinanzeigen werden leichter von denen gefunden werden, an die Sie sich wenden. Wir sind damit den Wünschen unserer Anzeigenbesteller und Anzeigenleser entgegengekommen und sichern dem Kleinanzeigenteil eine noch stärkere Beachtung.*

SIE FINDEN UNTER:

1 Stellenangebote	7 Immobil.-Verkäufe	13 Verpachtungen
2 Stellengesuche	8 Immobil.-Kaufgesuche	14 Pachtgesuche
3 Vermietungen	9 Verkäufe	15 Heiraten
4 Mietgesuche	10 Kaufgesuche	16 Verschiedenes
5 Wohnungstausch	11 Unterricht	
6 Geldverkehr	12 Verloren-Gefunden	

1 Stellenangebote

Weibliche Personen

Vertretungen

Damen
für vorm. Reisetätigkeit (Korsettbranche) gesucht. Anfang werden angel. Wochenverdienst 50—80 RM. Ang. unt. U. 718 T.-Verl.

Werbedamen
gesucht. Vorsuch. Montag von 5½ bis 7 Uhr. **Café Boucher** Schwalbacher Str. 19.

Kaufmän. Personal

Lehrmädchen
für kaufm. und Ing.-Büro. m. gut. Zeugn. und Allbildg. gesucht. Handschriftl. Bewerb., Lebenslf. unt. S. 723 an Tagbl.-Verl. erb.

Büro-gehilfin
täglich von 3 bis 7 Uhr sofort gesucht. Angeb. u. R. 714 an T.-V.

Anfängerin f. kim. Büro gesucht. Selbstgeschr. Bewerb. u. M. 723 an Tagbl.-Vl.

Junge Kontoristin
mit guter Handschrift und Kenntnissen in Stenographie und Schreibmaschine sofort gesucht. Handschriftl. Angeb. unter M. 712 an d. Tagbl.-Verlag erbeten.

Gewerbliches Personal

Schneiderin.
die in ihrem Hause flotte und gute Arb. fertigt, sofort gesucht. Ang. u. M. 713 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Schneiderin
balde Tage ges. **Schlosser,** Wellritzstr. 3, 2.

Suche eine gutempfohlene **Hausschneiderin.** Schriftl. Ang. o. meld. Sonntagvorm. b. 11 Uhr Emser Str. 71, 1

Servierfräulein
wsch. 1—2× zur Vertretung sof. gesucht. Näheres Bahnhofstr. 6.

Tüchtige unabh. Frau i. Gartenw. etwas Hausarbeit gesucht. L. Wirth, Saarstraße 199.

Z. Bedienen d. Gäste u. vormittags. Hausarb. wird zum 15.5. sol. fleiß.
Fräulein
bis 25 J. ges. Garant. Monatsgehalt 100.- Restaur.-Café „Rheinhalle". Eltville.

Pelznäherinnen
auch solche zum Anlernen sofort gesucht.
Fr. Schwerdtfeger, Kirchgasse 76

Jüng. Servierfräulein
ab 3. Mai gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Am

1 Bütettfräulein und 2 Küchenmädchen
sofort gesucht
Café-Restaurant „Adolfshöhe"
Hindenburgallee 91

Hauspersonal

Für rub. Villenhaush. (2 Perl.) **tüchtiges Alleinmädchen** das kochen kann, zum 15. Mai od. 1. Juni gesucht. Adolfshöhe 1, Rossauer Str 11

Zuverl. Alleinmädch. m. Kochk. für rub. 3-Perl.-Haush. A. 15. 5. o. 1. 6. ges. Vorst. Sonnt. 10-12, 4-6. **Colter,** Hans-Thoma-Str. 3.

1 Zimmer- und 1 Küchenmädchen sofort gesucht. **Hotel Silvana,** Kapellenstraße 41

Saub. gesundes Alleinmädchen nicht unt. 20 J., das Hausarbeit u. bürgerl. Koch. versteht, in gepflegt. Haushalt (Ehepaar mit 2 Kind.) z. 15. 5. od. 1. 6. gesucht. Wäsche außer d. Hause. Mitbilfe der Hausfrau. **Schmitz,** Kaiser-Friedr.-Ring 78, 3. St.

Mädchen für Küche und Haus, nicht unt. 18 Jahren, ges. **Hotel-Restaur. „Zur Traube",** Nerostraße 7.

Villen-Haushalt Rheinland, sucht bald b. hoh. Gehalt durchaus perf. i. all. Zw. des Haush. erf. **Wirtschafterin** od. einfach Frl., die das Kochen übernimmt und Vertrauensstell. genießen soll. 3 Hausmädch. vorhanden. Schriftl. Ang., Zeugnisabschr., Lichtbild u. Geb.-Anspr. a. **Frau Grete Koch Wiesbaden,** Sanat. Nerotal. Sof. o. auch spät.

zuverlässiges Alleinmädchen für größeren Villenhaushalt gesucht. Putzfrau wird gehalten. Adr. i. Tagbl.-Bl. Ah

Bess. älteres Alleinmädchen, in all. Hausarb. und gutbürgerl. Küche selbst., m. gut. Zeugnissen, von alt. Dame sofort ges. Mod. fl. Etage, Heiz., Warmw., große Wäsche aus. Hs. Ang. F. 724 TV.

Suche z. 15. Mai **ehrl. solides Alleinmädchen** das mit allen Hausarbeiten vertraut ist. Hilfe vorhanden **Walter,** Abeggstraße 17.

Nach Bernigerode im Harz
suche ich f. Salon eventl. dauernd, **tücht. Mädchen,** das kochen kann, **zur Entlastung der Hausfrau** bei gut. Gehalt. f. Gaststätte. Zu erfrag. Bülowstraße 11, P. r. **Eintritt baldigst**

Aelt. Dame in fl. Villenhaush. nimmt **fl. saub. Mädchen,** nicht unt. 16 J., z. Ableistung d. Pflichtjahr. auf. Gute Verpflegg., Familienanschl. und Taschengeld. Ges. auf. Ang. u. E. 712 T.-V.

Küchenmädchen mit Kochkenntn., **Hausmädchen,** welches auch servieren kann sof. gesucht. — Lohn 50 RM. frei. **Bahnhof-Hotel, Hochheim Main.**

Tüchtiges solides Hausmädchen nicht unt. 30 J., welches autbürg. kocht, mit nur gut. Zeugnissen, sofort gesucht. Lohn monatlich 50 Mk. 2 Hausmädchen vorhanden. **Konditorei Herbel,** Kirchgasse 51.

Alt. Mädchen das gut kochen kann u. kinderl. ist, gesucht. Ang. u. A. 789 T.-V.

Junges tüchtiges ehrlich. Mädchen für Haushalt gesucht. **Bäckerei Daus,** Luxemburgstr. 6

Fleißiges ehrl. Mädchen i. Geschäftshaushalt z. 1. 5. ges. **Franz Sherer,** Herderstraße 31.

Zuverlässiges Mädchen f. Villenhaush. ges. Vorzustell. nach vorherigem Anruf: 60373. Hindenburgallee 165.

Tüchtiges, zuverlässiges
Alleinmädchen
welch. Vorkenntnisse in der engl. Sprache besitzt, sofort gesucht. Angebote od. persönl. Vorstellung b. **Frl. Metten,** Kaiser-Friedr.-Pl. 3.

Besseres braves Mädchen oder einfaches Fräulein
erfahren in allen Hausarbeiten, als
Stütze
in besseren Privathaushalt (3 Pers.) alsbald gesucht. Wasch- u. Putzfrau vorhanden. Vorstellen m. Zeugnissen Nußbaumstr. 2, **Telephon 22550**

Alleinmädchen
kinderlieb, welches perfekt in jeder Hausarbeit ist und kochen kann, zu eins. Dame mit vierjährigem Jungen sofort gesucht. Angebote unter M. 717 an Tagbl.-Verlag.

Älteres besseres
Mädchen oder Frau
tüchtig in Kochen und Hauswirtschaft, in kleinem feinen Haushalt zu jungem Ehepaar mit kleinem Kind für Anfang Juli nach Berlin gesucht. Angebote unter J. 717 an den Tagblatt-Verlag.

Ein Küchen- und Spülmädchen
sucht zum 15. Mai das **Evangelische Stift,** Platter Straße 2.

Sauberes fleiß. Mädchen nicht unt. 22 J., das selbständig arbeiten kann f. Hausarb. gesucht Eintritt sofort oder später. **Carl Barth,** Marktstraße 11.

Fleiß. 18-20jähr. Mädchen zum 1. Mai od. später gesucht. Bäckerei **G. Otterbeld,** Roderstraße 47.

Fleißig. ordentl. Mädchen, nicht unt. 18 J., z. 15. 5. gesucht. **Bäckerei Daub,** Arndtstraße 2.

Fleiß. ehrl. Mädchen zum 15. Mai ges. **Burk,** Körnerstraße 6.

Ges. zuv. Mädch. (18—21), welch. kochen kann und Hausarbeit verrichtet, in klein. Haush. ges. Vorstell. ab Montag. Ang. T.716 T.-V.

Zuverl. ehrl. Mädchen für Geschäftshaushalt sofort gesucht. **Faust,** Hellmundstr. 4, Bäckerei.

Tücht. erfahr. Hausmädchen kinderlieb und selbständ. gesucht. Keine Wäsche. Sonntags Hilfe. Gutes Gehalt. Vorzust. nach 4 Uhr. Zöliener Straße 13.

Tüchtige, zuverlässige Mädchen sof. b. hoh. Lohn ges. 2 Mädchen vorhanden. **Restaurant,** Taunusstraße 22

Unabh. ja. Frau o. nicht zu junge Mädchen tagsüber bei gutem Lohn gesucht. **Schüler,** Bachmayerstr. 12

Tag-Mädchen zuverlässig, ehrl. und fleißig im Kochen erfahren, in rub. angenehm. Haushalt sofort od. spät. gesucht Wilhelmstr. 12, Automobilgesch.

Fleißiges ehrl. Mädchen tagsüber zu ält. Ehepaar sofort gesucht. Näh. u. U. 721 an T.-V.

Tages-Mädchen von 9 bis gegen 5 Uhr nachmitt. für klein. Haushalt gesucht Walkmühlstraße 22, Part.

Unabh. Frau od. Mädch. f. kl. Hsh. ½ o. ganze Tage ges. Platanenstraße 2, Part r.

Tücht. zuverläss. Mädchen oder Frau bis über Mittag gesucht Hainerweg 10, 2

Jg. Mädchen nicht unt. 18 J., in 3-Perl.-Haushalt täglich von 8-11 sof. gesucht. Ang. u. E. 723 an Tagbl.-Verl.

Zuverläss. Frau od. Fräulein vormittags für Hausarb. gesucht Gottfr.-Kinkel-Straße 15, Adolfshöhe.

Suche ja. Frau od. Mädchen a. gut. Familie z. Hilfe in mein. Haushalt für ½ Tag auf mehrere Woch. Ang. u. J. 723 an Tagbl.-Verl.

Ordentliche u. zuverläss. Frau oder Mädchen täglich von 8 b. 11 Uhr außer Sonntags für Hausarbeit ges. **F. Binack,** Beethovenstr. 10

Geb. jung. Mädchen nachm. ges. zur Beaufsicht. v. 2 Kindern (11 u. 7 Jahre). Näh. **Einain,** Wilhelmstr. 28.

Zuverl. ält. Monatsmädch. oder Frau über Mittag gesucht. Adolfsallee 63.

Frau zum Ladenputzen gesucht. **Meixler,** Taunusstr. 32

Suche sofort ord. fleiß. saub. junge Frau 2× wöch. vorm. Klopstockstr. 18, 1. St. links.

Wasch- und Putzhilfe ges. Adolfshöhe, Gotenweg 2, P.

Ja. Putzfrau f. Freitag od. Samstag ges. Kapellenstr. 67, **Gabriel** (vorm.)

Seitenpfohl. ehrliche saubere **Frau oder Mädchen** z. Reinigung v. Büro m. Zubeh. jeden Samstagmittag 2 Stund. **gesucht.** Zuschr. **mit Std.-Lohn. Reifer.** an **Postfach 66 Wiesbaden.**

Zur Begleitung einer Dame im Selbstfahrer nachmittags verläßl. schulfreies Mädchen, Nähe Taunusstr. wohn., auf einige Stunden **gesucht.** Näheres Fremdenheim **Taunusstr. 63.** Am Montag ganz und nur Dienstag, von 10 bis 1 Uhr vorm. vorzustellen

Putzfrau od. Mädchen für Samstag Vorm. **gesucht. Reichert,** Scharnhorststraße 5, 1. St. r.

Ordentl. Putzfr. Samstags von 9—11 Uhr vorm. gesucht. **Flüggé,** Kl. Burgstr. 2, 2

Kleiderstoffspezialist!
in ungek. Stellung, 26 Jahre, 1. Referenzen, 1.80 groß, **sucht für bald oder später** neuen Wirkungskreis in Wiesbaden!
Angebote unter L. 722 an den Tagbl.-Verlag

Automatenvertreter verdienen sehr gut
Geboten: Erstklassige Warenautomaten für alle Branchen. Weitgehende Zahlungserleichterung. Höchstprovision, Prämien, Werbeunterstützung.
Verlangt: Tüchtiger, arischer Verkäufer aus der Automatenbranche.
Angebote, die vertraulich behandelt werden, unter AK 610 an Berliner Werbeberatung, Berlin W 9

Branchekundigen Vertreter
sucht **sofort**
Zigarettenfabrik Jitikian, Wiesbaden, Sonnenberger Str. 60 Vorzusprechen zwischen 10 und 12 Uhr.

Tüchtiger Vertreter
für Hessen-Nassau und Rheinhessen zum Besuch von Konditoren und Feinbäckern gegen hohe Provision und Umsatzprämie für sofort gesucht.
J. M. Erich Weber
Internationaler Konditorei-Fachverlag Radebeul-Dresden.

Erfolgsgewohnte Persönlichkeit von bestbekanntem Bremer Kaffee-Großhandel als **VERTREIER** gesucht. Herren, welche m. and. Artikeln b. Hotels, Gastwirtsch. u. and. gaststronom. Betrieben u. Wiederverkäufern gut eingeführt sind, bietet sich guter Verdienst. Beste Qualitäten, hohe Prov. Verkaufsunterstützg. Ausführl. Bewerbungen erbet. **Schoene, Bohnen & Co.,** Bremen, Postfach 248.

Erste Existenz.
Tüchtiger Staubsaugerfachmann
für die Errichtung einer Bezirksvertretung von führender Fabrik der Branche sofort gesucht. **Verlangt werden:** Nachweise über beste Verkaufsergebnisse a. letzter Zeit, Organisationsfähigkeit und zielbewußtes Arbeiten. **Geboten werden:** Allerhöchste Bezüge, Spesenprovision, Fahrtspesenzuschuß, Unkostenzuschuß. Ausführliche Bewerbungen unter Z. 334 an den Tagblatt-Verlag.

Zum Verkauf von **Bindfaden — Packtordel** bei Handel u. Industrie tücht. **Vertreter** für Wiesbaden und Umgeb. v. leistungsfähiger Firma gesucht. Angebote unter A. 784 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufer und Dekorateur (Plakatschreiber) von Zigarrenfachgeschäft sofort oder 1. Juli gesucht. Ferner für 1. Juni
Kontorist mit guter Allgemeinbildung, mögl. aus der Branche. Schriftliche Ang. mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen, an **Zigarren-Witte,** Zentrale Moritzstr. 7

Stütze täglich z. Spülen u. Freitag morg. zum Putzen sof. gesucht. Adr. im Tagbl.-Bl. Ao

Unabhäng. ält. Frau oder Fräulein zum Ausfahren eines 1½jährig. Mädchens für ½ Tage gesucht. Adr. T.-Bl. Ar

Männliche Personen

Gewerbliches Personal

Koch od. **tücht. Köchin** für Restaurant aushilfsweise anfangs Mai gesucht. Angeb. u. E. 709 an T.-V.

Tüchtiger Schuhmacher sofort gesucht. **W. Ferdc,** Moritzstraße 11.

Masch.-Schreiner Schreinerlehrling gesucht. **Beckina,** W.-Sonnenberg, Zeunelbachstraße 69

Schreinerlehrling gesucht. Jahnstraße 10.

Ehrl. ja. Mann Radfahrer, für vormittags ges. Friedrichstr. 37, 3. Stock links.

2 Stellengesuche

Weibliche Personen

Kaufmän. Personal

Tüchtige Kontoristin sucht sich zu **verbessern.** Perfekt in allen vorkommenden Bürogarbeiten, sowie in Maschinen- und Klageweisen, Lohnbuchhaltg. usw. Zuschr. m. Gehaltsangabe zu richten an **J. Vorig, Trier, Hauptpostlag.**

Fl. Stenotypistin sucht abds. nach 6 Uhr Beschäft., gleich welch. Art. Ang. u. L. 710 an Tagbl.-Verl.

Wer gibt junger Frau Gelegenheit in Bäckerei o. Konditorei das Verkaufen zu erlern. Ang. u. G. 722 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Perf. Büglerin hat noch Tage frei. Angeb. u. G. 715 an T.-V.

Hauspersonal

Wirtschafterin, in allen Zweig. des Haushalts tücht., sucht selbst. Dauerposten, sofort od. später. Ang. u. S. 715 an Tagbl.-Verl.

Dame sucht Wirkungskreis in frauenlosem, rub. fein. Haushalt, wo Mädchen vorh. Ang. u. K. 713 an Tagbl.-Verl.

Stütze 25 Jahre, sucht Wirkungskreis, auch bei alleinstehender Dame od. in frauenlos. Haushalt. Zuschriften erb. **Familie Kittel,** Dotzh. Str. 85.

Mädchen, erf. i. **Krankenpfl.,** sucht St., übern. Hausarb. Ang. u. J. 715 T.-V.

Frl., 23 J., sucht Stelle b. Ält. D. o. frauenl. Haushalt. Angeb. u. U. 713 an T.-V.

Einfaches Frl. sucht Stelle als Hausstütze od. in frauenl. Haush. Ang. u. B. 713 an Tagbl.-Verl.

Gebild. Frl. m. Führerschein, gute Fahrpraxis in all. Hausarb. perf., sucht sofort Wirkungskreis. Perl. Vorst. kann sof. erf. Ang. u. A. 785 an T.-V.

Suche für meine Nichte Stellung wo Hilfe vorh. u. dieselbe unter Anleitung der Hausfrau sich i. Haush. ausbild. und ihr Pflichtjahr ableisten f. Ang. S.714 T.-V.

Geb. 18jähr. Mädel mit Kenntnissen im Haushalt, sowie Maschinenschreib., musikal. ausgebild., sucht Beschäftigung irgendwelch. Art, auch nach außerhalb. Ang. unt. L. 720 an T.-V.

Saub. Mädel mit Kochkenntn. sucht z. weiteren Ausbild. Stelle in Hotelküche. Ang. u. G. 713 an Tagbl.-Verl.

Zuverl. ehrl. Mädchen, 20 J., in allen Hausarb. perf., i. Stelle in einf. rub. Haush., a. b. eins. Dame, o. frauenl. Haush. Ang. T.720 T.-V.

Tücht. zuverl. Mädel mit guten Kochkenntn. sucht bis z. 1. 5. Stellung i. gut. Haushalt. **Bäckerei Lederer Wingsbach i. Ts.**

Älteres Mädchen d. in all. Hausarbeiten erfahr., kochen u. etwas Näh. kann, sucht Beschäft. bis üb. Mittag Oranienstraße 23, 3 lks.

Schulentl. brav. Mädchen sucht i. Wiesb. Stelle, evtl. Pflichtjahr. Ang. u. N. 794 an Tagbl.-Verl.

Perf. Büglerin sucht Stelle. Ang. unt. P. 720 an Tagbl.-Verl.

Schulentlassenes Mädchen sucht Pflichtjahrstelle. Ang. T.722 an Tagbl.-Verl.

Mädchen i. Stell. tagsüb. außer Sonntags. Ang. u. U. 722 an Tagbl.-Verl.

Jg. zuverl. Frau sucht 3× wöchtl. Hausarb. **Lupp,** Elisabethplatz 4, Seitenb. Part

Aelt. Frau, saub. u. zuverl., sucht Büro zu putz. o. Stundenarb. in fl. Haush. Ang. u. D. 722 T.-V.

Aelt. i. Frau f. Stundenarbeit Ang. u. M. 719 an Tagbl.-Verl.

Ja. saub. Frau sucht 3mal wchtl. morg. Stundenarbeit. Ang. unt. H. 717 T.-Verl.

Männliche Personen

Kaufmän. Personal

Ja. Verkäufer, 18 J. aus der Lebensmittelbr., möchte sich zum 1. Mai od. spät. verbessern. Perl. in Plakatschrift. Ang. S.712 T.-V.

Jo. Kaufmann absolut bilanzsich., Kurzschrift, 140 Std., sucht lohnende **Nebenbeschäftigung** Ang. unt. S. 720 an Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal

Krankenpfleger sucht z. 1. 6. 38 Dauerstelle. Bin sehr erf. in der Pflege, Massage, Baden u. deral. Nehme Stelle a. a. Badem. Auch bei Priv.-Kranken. Ang. K. 719 TV.

Chauffeur, sch. Fahr., sucht i. z. veränd. od. Beschäftigung ab 15 Uhr. Ang. u. S. 720 an T.-V.

Suche Stelle als Kraft- od. Beifahrer, evtl. auch als Hausdiener. Bin 37 J. alt, gesund u. kräft., u. besitze g. Zeugnisse. Ang. unt. W. 719 an T.-V.

Junger Mann sucht f. Nachmitt. ev. auch abends Beschäft. al. w. Art. Ang. unt. M. 718 T.-Verl.

Junger Mann sucht Beschäftig. in Freitstunden, gleich w. Art. Ang. u. D. 713 an Tagbl.-Verl.

J. Mann mit Rad sucht f. Freitags und Samstags **Beschäftigung** al. welcher Art. Ang. F. 717 TV.

Beamter i. R., 52 J., i. Besch. z. Hausmeistr. o. ähnl. sonst. Ard. Ang. u. B. 721 an Tagbl.-Verl.

Aelt. Ehepaar sucht Hausmeisterstelle i. Villa i. Wiesbaden o. Umgeb. Ang. u. A. 790 an Tagbl.-Verl.

Hausmeisterstelle sucht junges autempl. Ehepaar in autem Hause zum 1. 6. oder später. Ang. u. R. 716 an T.-V.

Nicht benötigte Bewerbungs-Unterlagen (Zeugnis-Abschriften, Lichtbilder usw.) bitten wir schnellstens evtl. anonym, jedoch unter Angabe der Chiffre, dem Arbeitsuchenden zurückzusenden. **Der Verlag.**

3 Vermietungen

1 Zimmer

1- u. 2-Zimmer-Wohn., Heiz. sofort oder später abzugeben Aartstraße 74.

Zimmer u. Küche nur an berufst. eins. Dame zu verm. Anzusehen Sonntag v. 11-1 Karlstr. 35, 3 r.

Abgeschl. 1 Zim. u. Küche, Kell., sof. z. vm. Ang. u. M. 722 an Tagbl.-Verl.

2 Zimmer

Adelheidstr. 40 (Erdgesch.) 2-Zim.-Wohn., Heizg. Garage, geeign. f. Büro, zum 1. 7. zu vm.

Emser Straße 2-Zim.-Wohn. mit Küche (Teilwohn.) z. 7. monatl. 40 RM., zu verm. Anfr. u. H. 710 T.-V.

K.-Fr.-Str. 15, 1. 2-Z.-W. 60 Mk. 1. 4. 38 zu vm. **Wilh. Ackermann,** Lufenstr. 16, 2. Tel. 24669.

Niederwaldstraße 5 nahe Bahnh., nahe Ring, Südseite, ist **wegen Versetz.** d. sehr sch. geräum. selbst. 2-3.-Zellwo. mit prachtvoll. Bad, im 1. St. lks., b. **Frau Wortmann,** z. vermiet. **Miete 60 Mk.** Näh. dal. od. bei **Meier,** Platter Straße 176.

Rheinstraße 27 2-Zim.-Wohn. m. Zentralheiz., z. 1. Juli 1938 zu verm. Näh. **Schneider,** Luisenstraße 19, Stb. 1. Sprechst. von 9—½1 Uhr.

Frontspitze am Markt. 2 Zim. u. Kotküche sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 37, 1

Schöne 2-3.-Wohn. in aepfl. Hause zum 1. Juli od. später zu verm. **Bind,** Goethestraße 2.

Wohnung schön, sonnig, 2—3 Z., z. 1. 7. zu verm. Lehrstr. 21, Hochpart.

2-Zimmer-Teil-Wohnung m. Küchenbenutz. u. Mant. sofort zu vermieten. Anzus. 14-15 Uhr **Streib,** Dorfstr. 18, Hp.

In Umbau-Villa Waldesnähe, Omnibushaltestelle, schöne son. neuhergerichtete **2-Zimmer-Wohnung** m. Küche eing. Bad, El.-Heiz., i. Obergeschoß an ruh. Dauermiet., am liebsten eins. Dame zum 1. 7. sowie **1-Zimmer-Wohnung** abgeschl., m. gr. Küche und Kammer i. Erdgesch. zu vermiet. Ang. u. R. 717 T.-V.

Suchen Sie eine
Wohnung?
Dann wenden Sie sich an
Berthold Jacoby
Nachf. Robert Ulrich
Hauptbüro: **Taunusstraße 9**
am Kochbrunnen
Möbeltransporte
Kabinen-Möbel-Lagerhaus
Tel.: 59446, 23847, 23848, 23849, 23880

2-Zim.-Wohn. Riehlstr. 2 G. P. sofort zu verm. Näh. daselbst bei **K. Hoyer.**

Schöne neu herg. **2-Zim.-Wohn.** m. Gart., s. 15. 5. zu vm. **Schmitz, W.-Dotzheim.** Schönbergstr. 7.

2 Zim. u. Küche. Vorderh. 1. St., Nordseite, zu verm. Ang. u. **Z. 715 T.-B.**

2 Zimmer u. K. Saalg., zu vm. Stb. 1. Stock. Ang. u. **C. 702** an Tagbl.-Verl.

2-Zimmer-Teilwohnung m. Kochraum. 3. St., an 1-2 rub. Verl. z. vm. Ang. u. **A. 719 T.-B.**

2- u. 3-Zim.-W. an junges Ehepaar s. 1. Juni zu verm., mögl. ohne Möbel, da solche (neu) mit verkauft werden können. Angeb. unter **L. 708** an Tagbl.-Verlag.

Schöne **2-Zim.-Wohn.** (Neubau) m. Bad, i. Schierstein sof. zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ae

3 Zimmer

K.-Fr.-Ring 1, 1. 3-Zim.-Wohn. mit gr. Balk. u. Zubehör an rub. Mieter zu verm.

Luxemburgstraße 11 3-Zim.-Wohn., Dachaeschok. sofort zu verm. **W. Ackermann,** Luisenstraße 16, Telephon 24669.

Dotzheimer Straße 88 Hinterhau, 2 Stock, **3-Z.-Wohn.** mit Küche und Zubehör ab 1 Juni 1938 zu verm. **Fuchs,** Friedrichstr. 20.

Schützenhofstraße 16, 3 3 Zim., Küche, gr. Balk., Kell., Leilw., preisw. zu vermieten. **Willy Stern** Immobilien Theaterkolonnade 11 Telephon 27363.

3-Zim.-Wohn. Bad, Heizung, Garage, s. 1. 7. zu vm. Adelheidstraße 40.

3-Zim.-Wohn. Veranda, Bad 1. 7. zu verm. Bes. 10-12, 3-5 Näh. **Schmidt,** Eltville, Stiftsstraße 21c.

3-Zim.-Wohn. Helenenstr. 7, 1. zum Preise von 55.95 Mk. b. M. zu verm. Interessenten wollen sich an die **Germania-Brauerei A.-G.** wenden.

Schöne **3-Zim.-Wohn.** sofort zu verm. Gneisenaustr. 10, 1. Frisp. u. M. 4. v. Roderstr. 20, P.

Herrschaftliche 3-Zimmer-Wohnung 1. St., m. allem Komfort, einger. Bad, Zentralheiz., Mansarde, in guter Kurlage, sofort zu vermiet. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ak

3-Zim.-Wohn. Vorderh. 1. St., in g. Zust., zum 1. Juli zu verm. Näh. Reinmuth, Lehrstraße 16, Ecke Röderstr.

Gr. 3-Zimmer-Wohnung Hochb., 70 Mk., zum 1. 7. 38 zu vermieten. Sonntag, 1. Mai, ansuch. b. **Maurer,** 4. St., Luxemburgplatz 4.

3-Zim.-Wohn. Riehlstr. 2 Part. mit Nebenneb. als Lagerraum, Werkst. o. dergl. verwendb. z. 1. 7. z. vm. Näh. bei **K. Hoyer** daselbst.

Schöne **3-Zim.-Wohnung** mit Küche und Keller. 1. Stock, 56 M., z. 1. Juli zu vermiet. Anzusehen b. **Polch,** Walramstr. 10, im 4. Stock.

3-Zim.-Wohn. m. Zub., 2 Et., monatl. Miete 64 RM. zu vermieten. Näheres Waterloostr. 3, Part. rechts.

3-Zim.-Wohn. mit Balkon. 1. Stock, zu vermieten. Ang. u. **G. 710** an T.-B.

Sonn. 3-Z.-W. Bth. 2 St., Nähe K.-Fr.-Ring. z. 1. 6. zu verm. Zentm. 49.50 M. Ang. u. **F. 712** an Tagbl.-Verl.

Mittelbau abgeschlos. sonn. **3-Z.-Wohn.** m. Zub., Fr.-M. 440 Mk. jährl. zu vermiet. Ang. u. **T. 718** T.-Verl.

3-Z.-Wohn., 85.- mtl. u. **Garage** zu verm. Näh. Tagbl.-Bl. An

● **Klein abgeschl.** ● eleg. 3-Z.-W., ● Bad, Balkon, ● einschl. Heiza. ● 100 M., Kurn. ● Ang. **E. 719** ● an Tagbl.-Bl.

3-Zim.-Wohn. Jahnstr., z. vm. Ang. u. **A. 723** an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn. sehr geräumig, **in bester Kurlage,** mit allem Komfort u. Zub. einschl. Zentralheiz. für monatl. 180 RM. zu vm. Ang. u. **C. 721** an Tagbl.-Verl.

4 Zimmer

Bismarckring 26 2. St. 4 Zim. u. Zub. z. 1. 6. od. sp. zu vm. Näh. 1. Stock rechts.

Bismarckring 39 schöne 4-Zim.-Wohn., 1. Stock, Badez., 2 Balk., m allem Zubeh. zu vm. Näh. bei **Jaeger,** 2. Stock.

Kais.-Friedr.-Ring 39, II. schöne 4- und 5-Zim.-Wohn. m. Zub., Aufzug, Zentralheiz., eingericht. Bad, ab 1. Juli zu verm. Näh. 1 Stock r. bei **Schwank.**

Im Zentrum der Stadt
Marktstraße 12
schöne 4-Zimmer-Wohnung
zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zimmerwohnung Niederwaldstraße 10, 3
zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung
Stiftstraße 25, 2
Fried.-Miete 750 Mk. jährl., s. 1. Juli 1938 zu vm. durch
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Emser Straße 44
schöne 5-Zimmer-Wohnung
zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 5-Zimmer-Wohnung
Am Kaiser-Friedr.-Bad 6, 3
Zentralheizung, freie Lage, zu vermieten durch
J. Chr. Glücklich,
Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Luxemburgstr. 7 4-Zim.-Wohn. sofort zu verm. **W. Ackermann,** Telephon 24669, Luisenstr. 16.

Luxemburgstraße 7 4½-Z.-Wohn., auch geteilt, zu vermieten. **W. Ackermann,** Luisenstraße 16, Telephon 24669.

Rüdesheimer Straße 27 schöne **4-Zim.-Wohn.** zu verm. Näh. Part. bei Frau **Schaub** und **Carl Hellemer,** Bismarckring 8.

Rüdesheimer Str. 34, 1. sch. **4-Zim.-Wohn.** zu vermieten.

4—5-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, Hs., unmittelb. Nähe Omnibushaltest. Waldesnähe, zu vermieten. **Dr. jur. Herm. Schmidt,** Taunusstraße 13

Wallufer Str. 11 schöne sonnige **4-Zim.-Wohn.** 2 Stock, zum 1. Juli 38 z. vm. Näh. 1. St. bei **Pok,** Tel. 23941.

4-Z.-Wohn. 720 Mk. Frdm., zu verm. **Embs,** Bermannstraße 4 Part. links.

● **Sonn. geräum.** ● **sch. 4-Z.-W.,** ● Kurn., einschl. ● Heiz. u. Trepp., ● Rein. 190 M. ● Ang. **F. 719** ● an Tagbl.-Bl.

Herrschaftliche 4-Zim.-Wohn. i. best. Zustande, mit Heizung u. Warmwasser, mod. Küche, gut eingericht. Bad u. all. Komfort, Mädchenzim., Wintergarten, Balkon usw., in gutem Hause. Kurviertel, sof. o. später zu vermieten. Ang. u. **U. 720** T.-Verl.

5 Zimmer

Luxemburgstraße 11 5-Zim.-Wohn. zu vermieten. **W. Ackermann,** Luisenstraße 16, Telephon 24669.

Karlstr. 13, 2 (a. d. Rheinstr.) große sonnige **5-Zim.-Wohn.** zu verm. Näh. 1. St. T. 25721.

Schlichterstr. 7 Schöne sonnige **5-Zim.-Wohn.** m. all. Zub. sof. od. spät. zu vm. Näheres dort im 4. Stock oder Telephon 22472.

Wielandstr. 10, 1. St. r. u. 2. St. l. **5-Z.-Wohn.** zu vm. z. 1. Juni u. 1. Juli. Näh. daselbst 4. Stock.

Schöne **5-Zim.-Wohn.** mit Zubehör zu vermiet. Arndtstraße 8, 3 lks.

Schöne helle 5-Zim.-Wohn. Hellmundstr. 14, 2 sof. zu vermiet. **Penz,** Goldgasse 18, 1. St.

Schöne **5-Zim.-Wohn.** mit eingerichtet. Bad zu verm. Näh. bei **Hazel,** Lahnstraße 12, 3

5-Zim.-Wohn. 3. Stock, m. Zentralheiz. zu vm. **Tapezierer-Genossenschaft e. G. m. b. H.,** Langgasse 19.

Schöne **5-Zim.-Wohn.** neu hergerichtet, zu vermieten. **W. Juna,** Moritzstraße 68.

Villa allernächst. Nähe Kurh. Sch. Aussicht 39, mod. eleg. 5½-u. 6-Zim.-Wohn. mit all. Komf. zu vermieten.

5-Z.-Wohn. zentr. Villenla., billig zu verm. Ang. u. **R. 733** an Tagbl.-Verl.

5-Zimmer-Wohnung 1. St. Seerosenstr. 30 zu verm. Zu erfr. Hochpt. oder Tel. 24547.

6 Zimmer

6-Zim.-Wohn. zu verm. Näh. **J. Rapp,** Weinhandlung, Moritzstr. 31.

Bingerstraße 5, 2 schöne 6-Zimmer-Wohnung Ölfeuerung, preiswert zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 6-Zimmer-Wohnung Am Kaiser-Friedrich-Bad 6, 1 freie Lage, Zentralheizung, zum 1. 8. 1938 zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

In Etagen-Villa in unmittelbarer Nähe des Kurhauses u. des Theaters, herrschaftliche **8-Zim.-Wohnung** mit allem Komfort, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich,** Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Bismarckring 8 **6-Zim.-Wohn.** mit reichl. Zub. zu vermieten. Näh. Hochpart. bei **Hellemer.**

Taunusstr. 14, 1. geräumige 6-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub., Etagenheiz. geeignet auch für ärztliche Praxis, sofort günstig zu verm. R. Luisenstr. 19. Stb. 1. Tel. 27439.

Mit Werkstoff und Werkzeug vertraut, bietet das Handwerk Gewähr f. gute Arbeit

Möblierte Wohnungen

In Villa, Adolfshöhe, **abgeschl. möbl. Wohnung** zu vermieten. 2 Zim., K., Bad, fl. W., Zentralheiz. Angeb. u. **B. 715** an T.-B.

Höhenlage 5-Zimmer-Wohnung möbliert oder unmöbliert, m. Bad, Warmwasserheiz., Gart.-Benutzung, sofort beziehbar, zu vermieten Kapellenstr. 54. Telephon 22792.

Möbl. Zimmer und Mansarden

Adolfsallee 41, 3 gut möbl. Zim. zu vermieten.

Arndtstr. 2, R. r. möbl. Zim. mit Verpfl. zu verm.

Bertramstr. 4, 2 l frdl. m. 3 frdl. Zimmern.

Doth. Str. 18, 2 l, gut m. Zim. fr.

Kaiser-Friedr.-Ring 10, 2, schön möbl. Zim. mit Schreibtisch an berufst. H. zu v.

Oranienstr. 8, 1 l. a. d. Rheinstr., eleg. mbl. Zim., auch für kurze Dauer zu verm.

Tel. 25717 Pagenstecherstraße 1, Hochw., modern möbl. Zimmer mit 1 o. 2 Bett., zu vermieten. Bad vorhanden.

Webera, 21, 2, gut möbl. Zim.

Westendstr. 32, 1 r. möbl. gemütl. Z. b. D. bill. frei. Ansehen nachm.

Möbl. Mansz. 3, zu v. Adelheidstraße 19, Vdh. 3

Schön möbl. Zim. billig zu verm. Adolfstraße 1. Stb. 1 links.

Sch. möbl. Zim. frei. ev. Pension, Bismarckring 3, Part. links.

Mansz. frei, 3.50. Bleichstr. 5, 3.

Möbl. Zim. zu verm. Blücherstr. 7 Mtb. 1 r.

Sch. möbl. Zim., 1-2 B., Kochgel., b. zu v. Blücherstraße 36, 1 lks.

Gut mbl. Wohn-Schlafzimmer m. aut. bürgerl. Verpfl. zu verm. Boseplatz 6, 2 l. Anzusehen bis 3½ mittags u. n. 7.

S. a. möbl. Zim. in ruh. gepflegt. Haush. zu verm. Zu erfr. Dambachtal 4, 1.

Sch. möbl. Zim. zu v. Dotzheimer Straße 13, 2 r.

M. Zim. an sol. Hrn. zu v. Doth. Straße 74, 2 r.

Bahnhofstr. 17, 2 gt. mbl. Balkonzimmer zu vm.

Behagl. möbl. Wohn-Schlafz. Z.-Heiz., fl. l. u. w. Wasser. **Dertel,** Leberberg 4, a. Kurp.

● **Gut möbl. sonniges Wohn-Schlafz.,** Badben., prw. a. v. Anzuf. b. ½11 u. nach 7 Uhr abends. **Seebold** Doth. Str. 25.

1 fl. Mansarde mit Pension zu vermieten. **Seib,** Dotzheimer Straße 37, 2.

Gut möbl. Zim. zu vermieten Dotzheimer Straße 110. Hochpart. links. Besicht. 11—12.

Schöne gr. mbl. Mansz., nur an Berufst. zu vm. Emser Str. 6 W.

Sonn. u. Balk.-Zim. a. vm. Erbach, Str. 8, 2 l.

Gut möbl. Zim. m. 1 u. 2 Bett., fl. Wasser, Z.-Hzg. **Friedrichstr. 16, 2**

Möbl. Zimmer zu vm. **Giebel,** Grabenstraße 2.

Möbl. Zimmer zu vm. Gustav-Adolf-Str. 14, Erdg. rechts.

Möbl. Zim. m. Kochg. zu verm. Helenenstr. 18, Hth. Part. r.

Mbl. Zim. Hellmundstr. 42, 2 r.

Möbl. Zimmer zu vm. Herderstraße 1, P. lks.

Mbl. sonn. Zim. mit 1 o. 2 Bett. zu vermieten. **Müller,** Herderstr. 11, 1 l.

Kl. möbl. Mansz. zu verm. Hirschgraben 4, 1 lks.

Möbl. Zimmer an Herrn zu vermieten Jahnstraße 5, 1.

Saub. mbl. Mz. el. Licht, Kochofen ohne Bed., zu vermieten Kaiser-Friedr.-Ring 92, 3.

Mbl. Zim. zu v. Karlstr. 2, 2 St.

Möbl. Zim. zu v. Klarenthaler Straße 1, 2 lks.

Möbl. Zim. mit eev. Küchenben. nur an berufstätiges Fräulein sofort zu verm. Kranzplatz 1, 3.

Möbl. Zimmer zu vermieten Bahnhofsnähe Körnerstr. 1, 1.

Sonn. hell. gut mbl. Zimmer zu vm. Luxemburgstraße 5, 1 r.

Möbl. Zim. zu vm. Mauritiusstr. 12, 1 links.

Sch. 2bett. Mansz. mit Kochherd zu vm. Mauritiusstraße 12, 1. St.

G. mbl. gemütl. Biedermeier-Zimmer mit schön. Bad an berufst. Hrn. sofort zu verm. Niederwaldstraße 5, 2 l.

Wohn- u. Schlafzim. m. 2 Bett. 1 r. 2 l. A. o. A. zu verm. Oranienstr. 13, Part. r.

Möbl. sonn. Zim. an berufst. Hrn. zu vermieten Philippsbergstraße 12, 1 r.

Separ. g. möbl. Zim. zu verm. Luerstraße 1, 3.

Gut möbl. Zim. mit Verpflegung zu verm. Rheinstraße 62, 1.

2 fl. m. Mz. als Schlaf- u. Wohnraum sof. zu vm. Riehlstr. 12, 1 r.

Frdl. mbl. Zim. zu verm. Näh. Riehlstraße 27, Hth 1 links.

Möbl. sonn. gel. Wohn-Schlafzim. fl. Wass., Zentr.-Heiz., ab 1. 5. zu vm. (Badben.) Röderstraße 28, 2 rechts (3 Min. vom Kochbr.)

Sep. m. Z. a. v. A. Römertor 4, 1

Möbl. Zim. für berufst. Dame 20 RM., Z.-Hs. Rüdesheimer Str. 11, Part 1.

Möbl. Zimmer wsch. 4.50 Mk., zu vermieten Rüdesheimer Straße 33, P. l.

Sep. möbl. Zimmer mit Kochherd zu verm. und möbl. Zim., lev. m. 2 Betten ebenda, auch vorübergeh. Saalgasse 12, 1.

Möbl. lev. Zim. zu verm. Saalgasse 20, 3.

Sch. sonn. möbl. Balkonzimmer an Berufstätt. zu vm. Scharnhorststraße 6, 3 lks.

Sch. möbl. saub. Zimmer zu vm. Schierstein, Str. 20, Mtb. 2 l.

Möbl. Zim. sof. zu vm. Schützenhofstraße 1, 3. Ecke Langgasse.

M. 3. mit zwei Bett. l. Pass. u. Dauerm. zu vm. Schwalbacher Straße 61, 2 r.

G. mbl. Zimmer auch an Passant. Taunusstr. 31, 1

Sch. mbl. Zimmer in ruh. sonniger Lage, mit 1 oder 2 Betten ab 15. Mai zu vm. Walkmühlstr. 15.

Gut mbl. sep. Balkonzimmer an berufst. Hrn. zu vermieten Walkmühlstraße 32, 2 r.

Möbl. Zimmer zu verm. Bergstr. Wellstr. 14, P. r.

Mbl. Zim. a. v. Wörthstr. 23, 3 r.

Mod. mbl. Zim. a. vm. Wolfram-von-Eschenbach-Straße 10, 2 r.

Beste Kurlage, Sonnenberger Str. in gepfl. H. (Privat-Villa), schönes sonniges Zimmer m. od. ohn. Verpflleg. abzugeb. Ang. u. **D. 717** an Tagbl.-Verl.

2 sonnige möbl. Zimmer (Balkon), mit Alleinküche, evtl. Einzelzimmer an geb. Herrn od. Dame z. 1. 6. preisw. abzugeb. Zu erfragen im Tagbl.-Bl. Al

Gut möbl. Zim. zu vm. Geeign. für Schülerin m. Pens. u. Beaufsicht. d. Schularb. Ang. **M. 720 T.-B.**

Gut möbl. sonn. Zimmer m. best. Verpflleg. zu vm. Anfr. unter **L. 719 T.-Bl.**

Wohnungsteilungen

Dame sucht für ihre Wohnung **Partnerin.** Emi. Str. 19, P.

Leere Zimmer und Mansarden

Adolfstr. 10 Mtb. 1 r. 2 l. A. o. A. u. Küche zu vm.

Albrechtstr. 46, 1. St., l., großes leeres Zimmer an einz. Person sofort zu verm. evtl. auch zum Möbeleinstellen.

Hindenburgallee 24, 1. St. Gr. l. l. Frisp.-Zim. an berufst. lol Dame z. vermiet. Pr. 20 RM.

Niederwaldstr. 4 Seitenb. Part. r. sonn. leer Zim. sofort zu verm.

1—2 schöne l. od. möbl. Z. an Berufst. **Goebenstraße 18, 3 r.**

Leeres schönes Zimmer, Bleichstraße 9 (Ecke Helenenstr.), im 2. Stock, nach der Straße gelegen, zu verm. Näh. dat. bei **Wirges.**

Leere heizbare Mansz., Bleichstraße 9 (Ecke Helenenstr.) zu verm. Näh. dat. bei **Lohrey.**

Sep. sonn. leer. Zim. zu verm. **Hermannstr. 1, 2**

2 große leere Frontispizzimmer mit kl. Gelaß u. Kell., Geisbergstr. 28 zu verm. Anzus. Montag von 10—12 Uhr.

2 ineinandergeh. Mansarden sof. zu vm. Anzuseh. 5—7 Uhr. Kaiser-Friedr.-Ring 52, P. l.

Pens. Künstlerhaus Kapellenstr. 19. Einzige leere, sonnige Zimmer mit voller Verpflegung abzug. **Gr. Doppelzim.** zu verm. Anzus. Sonntag v. 3—5 Uhr. Karlstr. 35, 3. Stock rechts.

1 l. frdl. Mansz. beziehbar, s. verm. Pagenstecherstraße 1, Hochp.

1 großes sonnig. Zim., leer, mit uns. Küchenben. Kell. bill. abzug. Philippsbergstraße 37, 1 lks.

Sch. Balkonzim. leer zu vermiet. Rauenthaler Str. 6, Hp. r.

2. Mansz. Stabl. Riehlstraße 10.

3.- l. o. möbl. a. Bet. z. v. Scharnhorststr. 46, 3 l.

Leere Mansarde m. Ofen, Wasserleitung, Gas, el. Licht. Keller 4. Mai zu verm. Besicht. v. 10-12 und 3—5 Wellstraße 19, 3. St.

Schönes separ. leeres Zimmer mit Wasser und Kochgelegenheit zu vm. Wellritzstraße 48, 1.

Große sonnige Mansarde mit fl. Wass., an saub. Frau geg. teilw. Hausarb. sof. z. verg. Näh. u. **W. 721 T.-B.**

Gr. l. Mansarde m. Kochherd sof. oder zum 15. 5., Bahnhofsnähe, zu verm. Adr. i. Tagbl.-Bl. Ap

2—3 leere Zim. in Ia Villa, nächst Rextal, wenig Steig., m. fl. Wass., Balk., Part., einschl. Da. ev. Betreuung e. Küchenb. wirtl. Heim, sehr preiswert zu v. Ang. u. **S. 722 T.-B.**

In schöner Villa 1—2 Frontispizzim. u. Kammer mit Zentralheiz., Bahnhofsnähe, leer oder möbl., sof. zu vermiet. Statt Miete etwas Hausarbeit. Zu erfragen im Tagbl.-Bl. At

Leeres Zimmer bill. z. vm. Wass. Kochgel. an Frl. od. Frau. Adr. i. Tagbl.-Verl. Ag

Mansz. a. Unterstellen v. Möbeln ab 1. Juni zu v. Schwalbacher Straße 53, 1. St.

Garagen, Stall., Keller

Garage frei, Nähe Rinaldirche, bei Fabrikbesitzer Grün, K.-Fr.-Ring 17 Tel. 27501.

Garage für KL-Auto zu verm. Römerberg 26.

Garage Herderstr. 26 an d. Schierksteiner Str., s. vermieten. **Schüz,** Herderstr. 26

Schöne **Garage** frei. Gottfried-Kinkel-Str. 2.

2 Garagen zu verm. Rheinstraße 4. Näher. **Wohnungsnachweis Küche,** Luisenstraße 7.

Gr. Keller f. Champignonzucht geeign., od. Lagerkeller zu v. **Thomas,** Nerotstraße 48.

Auswärtige Wohnungen

In Eltville a. Rh. großes sonniges **Zimmer,** m. Küche u. Zub. an rub. Mieter abzugeben Näh. **Wiesbaden,** Gerichtsstr. 9, 2 r.

Eltville. Schöne 3-Zim.-Wohnung (ohne Mansz.) auch für Büro geeignet, sof. z. verm. Näh. i. Anwaltsbüro Kirchgasse 74, Tel. 27345.

Bleidenstadt, Sch. 2-Z.-Wohn. sof. od. sp. z. vm. Nähe Bahnhof. **Bleidenstadt,** Verbindungstr. 1

2½-Zim.-Wohn., Balkon, el. Licht, Zentr.-H., Gart., Gartenanteil, in Eltf.-H., 1. 7. z. vm. **Weben i. Ts.** Adolf-Hitler-Str. 52, Tel. 149

Läden und Geschäftsräume

Kirchgasse 22 mod. Laden, großer Erker, sof. z. vermieten. Näh. 2. Stock.

Luxemburgstr. 7 Laden für sofort oder später zu vermieten. Festmiete 50 RM. **Wilhelm Ackermann,** Luisenstr. 16, 2, Telephon 24669.

Laden zu vermieten. Bärenstraße 2.

Rheinstr. 16 Lad. m. Nebenr. günstig zum 1. 8. zu v. Näh. 3. St.

Laden m. Einrichtung, Ecke Dotzheimer Str., Karlstr. 2, b. **Denning,** zu vermieten.

Laden bill. zu v. Hellmundstr. 38, 1.

Laden i. d. besten Kurlage, eventl. mit 2 Wohnräumen, sofort günstig zu vm. dch. **A. Haagner, Wohnungsnachweis, Webergasse 28.**

Laden mit 2-3.-Wohn. sof. zu vm. Näh. Karlstraße 11, 1.

Laden **Marktstraße 26,** m. Lagerräumen sofort zu verm. **August Th. Beckhaus** Wilhelmstr. 20, Tel. 28839.

Laden **Michelsberg 22,** mit Doppelschaufenster sofort günstig zu vermieten. **August Th. Beckhaus** Wilhelmstr. 20, Tel. 28839.

Laden Wörthstr. 26 sof. zu vm. R. 1. St.

Friseurladen mit Salon, in guter Geschäftslage, Nähe Kurviertel zu verm. Ang. u. **B. 724** an Tagbl.-Verl.

Zigarrengeschäft, 14 J. best., 1. 5. zu verm. Näh. Jahnstraße 44, 2

Luisenstr. 26 Büro- und Lagerräume zu vermieten. Näh. Vorderh. 2

Großes helles **Büro und Lagerräume** zu verm. Näh. **J. Rapp,** Weinhandl. Moritzstraße 31.

Rheinstraße 65 Büro u. Lager sofort günstig zu vermieten. Näh. **Schneider,** Luisenstr. 19, Stb. 1. St.

Büro, beste Lage sof. zu vermiet. Ang. u. **X. 722** an Tagbl.-Verl.

Schöne helle **Büro- oder Praxisräume** Langgasse 18, 2. Etage, zu vm. Näh. Hausmstr. Schlink, 3. Et.

Schöner heller Lager- oder Werkstattraum Wielandstr. 12, sofort zu verm. Näh. Hausmstr. **Schmitz,** Hth. P.

Keller Lagerraum mit Büro. 70 qm, zu verm. R. Scharnhorststraße 35, rechts, bei **Krauss.**

4 Mietgesuche

Kleine sonnige Wohnung von alleinst. ält. Fräul. gesucht. Vorausszahlung. Preisangeb. u. **F. 631** T.-Verl.

Suche 2-3-Zim.-Wohn. m. Heiz. u. Bad. Ang. m. Preis u. **C. 718** an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. auch Frontisp., s. Staatl. Angeb. **Z.** Verl. gel. Ang. **B. 713** T.-Verl.

Alt. Ehepaar (Beamt.) sucht ruh. **2-Zim.-Wohn.,** 2 Stock, Stadtgebiet, Preis bis 80 RM. z. 1. 7. Angeb. **B. R. 711** an T.-B.

Dame sucht leer. **1½-Zimmer** mit Pension, mögl. Part. Näh. Br. el. Licht, Heiz. Emser Str. 19, 1.

Alt. Lagerraum oder Schuppen gesucht. Ang. u. **D. 719** T.-Verl.

Berufst. Ehep. sucht sonn. **1-Zim.-Wohn.** od. kl. **2-Zim.-Wohn.** i. Nähe. Ang. u. **F. 722** an Tagbl.-Verl.

Ja. Ehepaar (in fest. Arb.) sucht sofort od. später **1—2-Z.-Wohn.,** Preisang. unter **Z. 714** T.-Verl.

Arzt sucht **1—2-Zimmer-Wohnung** mit Bad, evtl. auch möbl. Rub. gel. Lage z. 1. 7. Ang. u. **Z. 713** an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. i. Zentr., sonnig, evtl. Balkon, b. spät. 1. Sept. u. rub. Mieter gel. Miete evtl. vor. Preisang. unter **W. 716** T.-Verl.

Rub. Ehep. (in sich. Stell.) sucht **2-Zim.-Wohn.** i. Schierstein. Ang. u. **F. 720** T.-B.

Ja. Ehepaar i. **2 Zimmer** mit Küche. Ang. m. Preis **W. Keul,** Holstenstr. 3, 1. Tel. 27619.

Jung. Ehepaar sucht sonnige **2-Zim.-Wohn.** evtl. m. Bad, s. 1. 8. Preisang. u. **L. 716** T.-B.

Jung. **Beamtenehepaar** sucht kl. **2-Zim.-Wohn.** mit Zubehör, s. 1. 8. oder 1. 9. Ang. mit Preis u. **B. 729** T.-B.

2-Zim.-Wohn. m. Küche u. Zub. zum 1. 7. v. einz. Dame ges. Miete k. im voraus ges. werden. Ang. u. **W. 720** an T.-B.

Penj. Beamtin sucht zum 1. Juli oder später sonn. **2-Z.-Wohn.**

1 Stock, Bad, Heizung, Balkon und Zubehör. Preisangeb. u. **R. 797** an T.-B.

Sonn., abgeschl. **2-Z.-Wohn.** mögl. Höhenlage für 1. Juli ges. Ang. m. Preis u. **E. 716** T.-B.

Dame sucht **2-Zim.-Frontisp.-Wohnung** Südviertel, mit all. Komfort für 1. 6. od. sp. Ang. u. **H. 717** T.-B.

Berufstätige Dame sucht **2-Z.-Wohn.** evtl. Bad. Preisangeb. unt. **G. 709** an T.-B.

Berufstätige Dame sucht z. 1. Juni **2-Zimmer-Wohnung** in guter zentral. Lage. Angeb. u. **C. 717** an T.-B.

Suche 2-3-Zim.-Wohn. m. Heiz. u. Bad. Ang. m. Preis u. **C. 718** an Tagbl.-Verl.

2-Zim.-Wohn. auch Frontisp., s. Staatl. Angeb. **Z.** Verl. gel. Ang. **B. 713** T.-Verl.

Alt. Ehepaar (Beamt.) sucht ruh. **2-Zim.-Wohn.,** 2 Stock, Stadtgebiet, Preis bis 80 RM. z. 1. 7. Angeb. **B. R. 711** an T.-B.

Dame sucht leer. **1½-Zimmer** mit Pension, mögl. Part. Näh. Br. el. Licht, Heiz. Emser Str. 19, 1.

Alt. Lagerraum oder Schuppen gesucht. Ang. u. **D. 719** T.-Verl.

Jung. Ehepaar berufst. sucht z. 1. 8. 15. 8. oder 1. 9. **1—2-Z.-Wohn.** Mtl. Miete bis 35 Mk. Ev. geg. Hausarb. Ang. u. **U. 715** T.-B.

Möbl. Zimmer

1—2 Betten, in gutem Privathause, möglichst in der Innenstadt, auf unbestimmte Zeit zum 2. Mai gesucht. Angebote mit Preisangabe pro Woche unter A. 795 an den Tagblatt-Verlag.

2½- bis 3-Zimmer-Wohnung

mögl. mit Bad, sofort oder zum 1. 7. in oder in der Nähe Wiesb. von Festangestl. gesucht. Angeb. u. G. 712 an den Tagbl.-Verlag.

Tadellose sehr sonnige

3½- bis 4-Zimmer-Wohnung

z. 15. 7. od. 1. 8. mit gr. Terrasse, Garten, Zentralheiz., Warmwass., Bad, in guter Gegend, gef. Preis 85 bis 100 RM. Reichl. Nebenräume. Eilangebote an Küster, Hamburg 21, Osterbeckstraße 12.

Aelt. Ehepaar i. fl. 2- od. schöne 1-Zim.-Wohn. ab 15. 5. o. 1. 6. Pünktl. Mietzahl. Ang. unter B. 722 T.-Verl.

Aelt. Ehepaar, penl. Beamter, sucht z. 1. Juni oder später 2-Zim.-Wohn. m. Heiz. ulw. in ruh. Hause, nicht höher wie 2 St. Ang. u. K. 717 an Tagbl.-Verl.

Allst. Beamten-Witwe, pünktl. Zahler, sucht 2-Zim.-Wohn. Part. od. 1. St. bis 45 Mk., auch Waldstraße und Umgeb., z. 1. 8. o. 1. 10. 38. Ang. H. 704 T.-Verl.

Wer?

verm. jung. ruh. Ehepaar, in gel. Pos., sonnige 2—2½-Zimmer-Wohnung auch Vorort od. näh. Umgebung genehm. Preisang. unter F. 715 an T.-V.

Ruh. u. pünktl. Mietzahler sucht 2-2½-3-Wohn. auch Vorort, z. 1. 7. od. 1. 8. Pr.-Ang. u. K. 718 an Tagbl.-Verl.

2½—3-Z.-Wohn. mit Manl., von ält. Eheb. gef. Ang. u. F. 705 an Tagbl.-Verl.

Aelt. Ehepaar (penl. Beamter) sucht z. 1. August o. spät. 2-3 Zim. m. Bad usw., in ruh. Hause und gut. Lage (auch Fronts.) Ang. M. 710 T.-Verl.

Frdl. 2—3-Z.-W. z. 1. 6. od. 1. 7. gel., möglichst Mainzerstadt und Vorort. Ang. u. W. 708 T.-Verl.

Angest. l. schöne

2—3-Zim.-Wohnung

z. 1. 10. od. sp. Pr. b. 55 M. in Villa, evtl. Bad u. Heiz. Ang. u. S. 714 an T.-V.

Allt. Dame sucht 2—3-Z.-W. in g. evtl. H. Angeb. u. S. 710 T.-V.

2—3-Zimmer-Wohnung mit Bad und Heizung z. 1. Juni gesucht. Ang. u. W. 717 an Tagbl.-Verl.

2- od. fl. 3-Zim.-Wohnung, auch Frontspitze, zum 1. 6., 1. 7. o. 1. 8. gesucht. Pr. b. 50 bzw. 60 M. Ang. u. G. 720 an Tagbl.-Verl.

3-Zim.-Wohn.

Bahnhofsnähe zu miet. gesucht. Bis 50 RM. Ang. u. J. 721 an Tagbl.-Verl.

Alleinst. D. sucht 2-3-Z.-Wohn. mit Bad. Balk., Heiz. in Höhenlage, in gut. ruh. Hause. Ang. u. B. 719 an T.-V.

Festangestellter, alleinsteh., sucht

3-Zim.-Wohn.

m. Bad u. Manl. evtl. 4 Zim. in gut. Lage. 1. od. 2. St., zum 1. 7., wenn Neubau, auch etw. später. Preisang. unter A. 796 T.-Verl.

Pünktl. Mietzahler sucht zum 1. 6. frdl. 3-Z.-Wohn. Zuschriften mit Preisangabe u. D. 719 an T.-V.

Schöne

3-Z.-Wohn.

und Bad zum 1. 6. oder 1. 7. v. Ehepaar gesucht. Ang. u. F. 710 an Tagbl.-Verl.

Sonnige 2½- bis 3-Zim.-Wohn., Bdb. 1. m. Balk. von ält. Eheb. z. 1. 7. ges. Ang. u. Z. 706 T.-V.

Kriegerswitwe sucht 3-Z.-Wohn. Ang. u. H. 711 an Tagbl.-Verl.

3-Z.-Wohn.

mit Bad, Biebricher Höhe, ca. 75 RM. mtl., v. ja. Ehepaar, sich. Zahler, z. 1. 9. o. früh. gel. Zuschr. u. G. 717 T.-V.

3-Zim.-Wohn. m. Bad u. Manl. i. äus. Stadt. o. Vorort z. Juni o. Juli v. 2 ält. Perl. zu mieten gesucht. Gef. Angeb. mit Preis unt. Nr. 3490 an Germer u. Waaner, Gießen, Neuenweg 18.

3-Zim.-Wohn. mit Bad u. Zubehör sofort od. später von höh. Beamten-Eheb. gesucht. Ang. u. S. 719 an T.-V.

Zum 1. Oktober

3—4-Z.-Wohn., Z.-Heiz., fl. W., Bad, Garage v. sfir. Ehepaar gesucht. Angeb. u. D. 712 an T.-V.

Höh. Beamter sucht 4½-Zim.-Wohnung zum 1. Juli 38. Ang. u. J. 705 an Tagbl.-Verl.

Schöne sonnige

4-Zim.-Wohnung

mit Bad zum 1. 7. 38 od. früh. gesucht. Preis b. 80 Mk. Nähere Ang. u. X. 720 an Tagbl.-Verl.

4—5-Zimmer-Wohnung, Nerotal oder Dambachtal, v. ält. Ehepaar (höh. Beamt. i. R.) jetzt od. spät. zu miet. gesucht. Ang. u. S. 706 an Tagbl.-Verl.

4—5-Zimmer-Wohnung in gut. Hause z. 1. Okt. ges. Ang. u. W. 712 T.-V.

Berufst. Dame sucht ruhiges gesundes möbl. Zimmer mit Bad und Telephon zum 15. 5. Ang. unt. C. 713 T.-Verl.

Wohnung

4—5 Zim. mit Bad u. reichlich. Zubehör in gut. Stadtlage v. ält. Eheb. auf Okt., evtl. früher, zu mieten gesucht. Angeb. mit näh. Beschreibung u. Mietpreis unter B. 718 an T.-V.

Schöne 4- bis 5-Zim.-Wohn. in guter Lage, v. ruh. Mietern (3 Perl.) sofort od. spät. gesucht. Ang. u. H. 700 an Tagbl.-Verl.

5-Zim.-Etage kompl. Bad, Zir.-Ha. ulm., i. mod. Zweifam.-Villa, Geg. mögl. Bierstadt od. Adolfshöhe, z. 1. 7. 38 od. spät. v. ruh. Miet. ges. Ang. u. H. 716 T.-V.

Offizier a. D.

sucht eine 6- bis 7-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. u. Warmwasserversorg., mögl. im Kurviertel, Hochpart., evtl. Fahrstuhl. Ang. m. Preisangabe u. A. 786 T.-V.

Sep. möbl. oder auch leer. Zim. m. Wasser, von Berufstätiger gesucht. Ang. u. T. 713 T.-Verl.

Ausw. Beamter sucht für sofort möbl. Zimmer mögl. in Landhaus m. Bad, i. od. um Wiesb., i. ca. 6 Wochen. Eilang. m. Pr.-Ang. u. S. 718 an Tagbl.-Verl.

Stud.-Assessor sucht sehr ruhig. Zimmer in best. Hause, evtl. mit Bad, z. 1. 6. 38. Ang. u. F. 721 an Tagbl.-Verl.

Einf. mbl. Zim.

in hell. Hause, sep. Eingang, sof. ges. Ang. unter T. 723 T.-Verl.

Zum 1. Mai 1 gut möbl. Zim.

m. voll. Pension und 1 Zimmer mit Frühstück gesucht. Ang. u. E. 704 an den Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer

m. Morgenk. v. 8. bis 14. 5. zu mieten gesucht. Preisangeb. u. M. 781 an T.-V.

2 möbl. Zimmer in Privat für 5 bis 6 Tage mit voller Pension gesucht. Ang. m. Pr. u. Nr. 3491 an Germer u. Waaner, Gießen, Neuenweg 18.

Suche eine große leere saubere heizb. Mansarde mit Licht u. Gas in ruhig. Hause zum 1. 6. Ang. u. G. 688 an Tagbl.-Verl.

3—4 Büro- und Lagerräume od. 3-Z.-Wohnung für ruhigen, sauberen Fabrikationsbetrieb Nähe Bahnh. od. Post ges. Ang. u. B. 717 T.-V.

2 leere Zimmer

mit Kochgel. od. ein gr. Zimmer m. Küche in ruh. sept. Hausdaß. sel. Südviertel, nicht höher wie 2 Treppen. Heiz. erw. Ang. unt. M. 716 T.-Verl.

5 Wohnungstausch

f. 3. u. K. i. Abschl. 18.- Fr.-M. geg. 2 Z. u. K. i. Abschl. zu tausch. Ang. u. E. 714 an Tagbl.-Verl.

Meine schöne 2-Zim.-Wohn. geg. 1-Z.-Wohn. z. 1. 7. z. tausch. gef. Ang. unter D. 724 T.-Verl.

Tausche

hübsche u. sonn. 2½-Z.-Wohn. m. Bad (Frontspitze, Nähe Emser Str.), geg. 1½- od. 2-Zim.-Wohn., auch ob. Bad, in südl. od. östl. Stadtteil. Ang. u. T. 705 an Tagbl.-Verl.

6 Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Beteiligung

Kfm., m. M. Erfahr. i. Rechn.-W. u. Organis., i. gew. i. Wort u. Schrift, steht ausbauf. Untern. o. Neugründ. tätig. z. Beteiligung. Ang. u. F. 716 T.-V.

Kapitalien-Gesuche

Angestellte

i. gef. Posit. sucht **Darlehen v. 200—300 Mk.** gegen Zinsen u. Sicherheit. Rückzahl. innerhalb eines Jahres. Ang. u. E. 720 an Tagbl.-Verl.

80—100 RM.

geg. gute Sicherheit, g. Zinsen kurzfrist. zu leih. gesucht. Angeb. unter H. 722 an Tagbl.-Verl.

200.—

gesucht, monatl. Rückz. Sicherheit vorhanden. Ang. u. Z. 718 T.-V.

Fabrikationsbetrieb m. fester Stammkundsch. sucht zur Ausf. v. Auftr. kurzfr.

500—600 RM.

gegen Zinsen, Sicherheit und Gewinn. Ang. u. W. 723 T.-Verl.

10000 RM.

2. Hypothek auf Geschäftshaus gesucht. Ang. u. L. 714 T.-Verl.

Rheinisch-Westfäl. Boden-Credit-Bank, Köln

gibt

I. Hypotheken

zu günstigen Bedingungen

Vertreter in Wiesbaden

J. Chr. Glücklich

Kaiser-Friedrich-Platz 3

Sofort auszahlbares Hypotheken-kapital

zu günstigen Beding. provisionsfrei durch:

Robert Götz

Hypothekenbankvertretung

Wiesbaden, Kais.-Fr.-Ring 19, F. 248 40

Hypothekengeld

auf Neubauten auszuleihen durch

Immobilien - Verkehrs - Gesellschaft Wiesbaden, Wilhelmstraße 9

Vermittlungsstelle der Frankfurter Hypothekenbank

300 000 RM.

ganz und in Teilbeträgen für **Neubauvorhaben** oder Neubauten sofort auszuleihen.

Scheller, Hypothek., Rheinstr. 47 (Auch Altbaudarleihungen.)

Für rentables Geschäft wird Teilhaber mit

8000 - 10 000 RM. gesucht

Gute Sicherheit, gute Zinsen. Angebote unter G. 723 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

7 Immobilien-Verkäufe

Gute Etagenvilla

Kurviertel. 3×3 Zim., K. u. Bäder, Garten, wegen Erbteilung f. n. 20 000 Mk. bar zu verk. d.

Wulf

Immobilien, Mosartstraße 6.

Rentenhaus

norm. Massivbau b. Kurhaus, m. 5 schön. autverm. Wohnungen und Garten. Preis 79 000 M. Ang. 40 000 Mk. zu verk. Anfrag. u. A. 709 an T.-V.

Herrschaftl. Villa

i. Kurviertel, wegzugshalb. dir. v. Eigentümer, preiswert zu verk. Anfrag. unt. F. 723 T.-V.

Mehrfamilien-Villa

beste Villenlage, wegz. Fortzuges **preiswert** zu verk. Anfr. u. H. 711 an T.-V.

Prima Etagenhaus

außen und innen neu hergerichtet, best. Zustand, Mieten 5000 Mk. bill. zu verk. d.

Wulf

Immobilien, Mosartstraße 6. Tel. 25534.

Für Selbstkäufer

Nähe Bad Schwalbach schönes Wohnhaus, 5 Zimmer, Küche u. Nebenr., m. gr. Obstgart. z. verk. Fr. Lage. Ang. A. 791 TV.

Gelegenheitskauf!

Etagenhaus, Nähe Landesbaus m. Hinterh., gr. Autogarage, mit 2-, 3- u. 4-Zim.-Wohn., sehr preiswert b. 35 000 RM. Anzahlung.

Etagenvilla, Nähe des Kurh., 2mal 5- u. 1mal 3-Zim.-Wohn., preisw. b. 20 000 RM. Anzahl. zu verkaufen.

Eugen Bier, Immobilien, Friedrichstraße 46, Tel. 27196.

„Treubau"-Finanzierung

bis 80% der Gesamtkosten b. sof. Baubeginn d. 1. u. 2. Hypoth. bis 70% d. Verkehrswert. b. Altbaut. Bauplatz = Eigengeld. Bez.-Berater:

Dahlhoff, Wiesb.-Biebrich 12, Rheingaustr. 5 Telephon 60139 ● Mitarbeiter gesucht

August Th. Beckhaus Immobilien-Hypotheken Wilhelmstr. 20 · Tel. 28839

bietet zum Kauf an:

Etagenhaus, Nähe Bahnhof, m. mittl. Wohnungen, RM. 13000.- Mieteingang, Steuern ca. RM. 6000.-, für RM. 75000.- bei geringer Anzahlung.

Etagenhaus, Nähe Ring, m. Kleinwohn., Mieteingang RM. 11000.-, Steuern ca. RM. 4000.-, für RM. 80000.-, bei RM. 30000.- Anzahlung.

Mehrfam.-Haus, Neubau, am Kurpark, mit 2-, 3- u. 4-Zim.-Wohn., aller Komf., Mieteingang RM. 8000.-, Steuern ca. 1000.-, für RM. 80000.- bei RM. 30000.- Anzahlung.

Villa, Neubau, Nähe Kurhaus, 3 Wohnungen m. allem Komf., Garage, für RM. 58000.- bei halb. Anzahlung.

Villa, hochherrschaftlich, i. ruhig. Kurviertel, 9 Zim., Diele, einger. Bäder, aller Komfort, gepfl. Garten für RM. 60000.-, b. RM. 10000.- Anzahlung.

Villa, sonnige Südlage, 9 Zimmer, Diele, Wintergart., einger. Bäd., reichl. Nebenräume, u. Heizung, für RM. 50000.-, bei RM. 30000.- Anzahlung.

Villen, RM. 21000.-, 26000.-, 30000.-, 35000.- in besten Wohnvierteln.

2-Familien-Villa

massiv, Blendstein, großer Garten, geringe Steuern, Preis RM. 21 000.—

Ein-Zweifamilien-Villa

12 Räume, herrl. Lage, großes Baugelände, wegen Todesfall für nur RM. 25 500.—

Rentables Etagenhaus

5 Wohnungen, hochverzinslich, erbteilungshalber für RM. 25 000.— zu verkaufen durch

Immobilien-Verwaltungsbüro

Dr. jur. Hans Henn

Friedrichstraße 42, Woolworthhaus, Tel. 251 41

Landhaus-Villa

einfach, 5 Zim., Küche, 2 Morg. Obstgarten, beste Lage, fortzugshalber für nur 20 000 Mk., fall steuerfrei, zu verkaufen durch

Wulf

Immob., Mosartstraße 6. Tel. 25534.

Wegzugshalber, **VILLA** sonn. Höhenl., schönste Aussicht, 6 Zim., K., Bad, Balkon, Zub., Gart., niedrige Steuern **nur 24000,** Anz. 10000

Friedebach

Bismarckring 28 Tel. 235 63

Gelegenheit!

Hochrentable

Etagenvilla

Nerotal, wegen Fortzuges

45000 RM.

J. Schottensels & Co.

Immobilien

Webergasse 25

8 Immobilien-Kaufgesuche

2- bis 3-Fam.-Villa

m. größ. Garten, in guter Lage Wiesbadens, je Etage 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., Zentralheiz. erwünscht, p. Bel. direkt zu kaufen gesucht. Hohe An- oder Barauszahl. Ang. u. M. 780 an T.-V.

Villa

mit gr. Garten, bei hoher Anzahl. v. Besitzer **zu kaufen ges.** Eilangebote u. S. 721 an T.-Vl.

Für Siedlung geeignete **Bauplätze** gel. Angeb. mit Lage, Größe u. Preisangebote Schließfach 86 erbeten.

Acker a. Bingert zu kauf. gesucht. Ang. m. Preis u. Größe unter Q. 715 an T.-V.

Lagerplatz 10-15 Rut. zu kauf. od. pacht. gel. Ang. m. Preisang. u. S. 695 T.-Verl.

Neubau

mit allen Neuerungen ausgestattet, erstkl. Bauweise, Waldesnähe, herrl. Fernsicht, Autogarage zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich

Immobilien, Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Etagenhaus

8×3-Zim.-Wohnungen, fortzugshalber bei 15- bis 20 000 RM. preiswert zu verkaufen.

Willy Stern

Immobilien

Theater-Kolonnade 11. Ruf 27363.

Bäckerei

mit Wohnhaus und Ökonomie-Gebäude bei Celle-Hannover, für 18 000 RM. zu verkaufen. Angeb. unter H. 724 an den Tagbl.-Verl.

Villa

Bierstadter Höhe, m. sch. Garten, schöne Wohnungen 27 000 RM.

Villa am Rhein

m. sch. gr. Garten, herrsch. Anwesen, vor der Zwangsverst. ca. 40 000 RM.

Etagenhaus

Ringnähe, kein Hinterh., gute Verz. . . . . 30 000 RM.

Neubaublock

über 50 Wohnungen, günstig zu vermieten.

A. Haagner, Immobilien

Webergasse 28

Villa

Höhenlage, 3×3-Zim.-Wohn., mit Heiz., Baujahr 1912, sehr geringe Steuern, f. 30 000.— bei 15 000.— Anzahlung

zu verkaufen.

Willy Stern

Immobilien,

Theaterkolonnade 11. Ruf 27363.

Rentenhaus in Wiesbaden

Etagenhaus als Kapitalanlage

gut vermietet günstig zu verkaufen. Anzahlung etwa 10—15 Mille, hohe Verzinsung. Näheres durch den Beauftragten

Carl Bensel

Immobilien

Mannheim, Rheinvillenstraße 3 Ruf Nummer 28182

Steuerfr. Neubau

4 Zimmer, Küche, Bad, im Südviertel, RM. 18 500.—

Hochherrschaftl. Einfam.-Villa

7 Zimmer, Küche, Bad, Heiz., Zubehör, Südviertel, RM. 25 000.—

Etagen-Villa

2×4 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, für nur RM. 26 000.—

Rentables Etagenhaus

8×3 Zimmer, in gutem Zust., weg. besonderer Verhältnisse für nur RM. 32 000.—

bei 10% Verzinsung zu verkaufen durch

Bau und Boden

Immobilien

Dr. jur. Hermann Schmidt, Taunusstraße 13, Tel. 27967.

Einfam.-Haus

6 Zimmer, Nebenräume, Heizung, Adolfshöhe RM 25 000.-

Einfam.-Haus

moderner Neubau mit allem Komfort, steuerfrei, sonnige Höhenlage . . . RM 32 000.-

Mehrfam.-Villa

mit sehr komfortablen Wohnungen, Heizung, Garagen, Nerotal . . . . RM 45 000.-

Eulitz & Koch

Immobilien

Webergasse 4 Telefon 20600

Vorteilhafte Bezugsquellen

sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des

Wiesbadener Tagblatt's

BAUSPARKASSE MAINZ A.-G.

FÜR NEUBAU, KAUF UND HYPOTHEKEN-ABLÖSUNG

Jede gewünschte Auskunft und Beratung sowie Druckschriften bereitwilligst durch:

Eigenheimschau Wiesbaden

Webergasse 16 Ruf 22549

Verlangen Sie die wichtige Broschüre „50 Eigenheime in Bildern" für RM 1.– zuzüglich RM 0.40 Porto (Nachnahme RM 0.30 mehr).

Pensionär

sucht fl. Villa od. Einfamilienhaus

best. aus 4—5 Z. u. all. Zubehör. mit oder ohne Garten, in oder nächster Nähe Wiesb., am liebsten in Waldesnähe, zu kaufen. Ausf. Ang. m. Preis, Belastung, einschl. Steuern u. Lage unter A. 798 an den Tagblatt-Verlag.

Zu kaufen gesucht
bess. Wohnhaus
ohne Hth., mit gut eingerichteten Wohnungen von 5-6 Zim. usw., Zentr.-Heizg. erwünscht
Immobilien-Verkehrs-Ges.
Wilhelmstraße 9 (Alleeseite)
Ruf 265 50

9 Verkäufe

Privat-Verkäufe

Lebensmittel-Geschäft ausbaufähig, sich. Ex., 2-Zim.-Wohnung, bill. Miete, sofort s. verkaufen. Adr. i. T.-B. Ab

Zigarren-Geschäft gute Lage s. verkaufen. Ang. u. G. 717 an T.-B.

Drahthaar-Fox reinrass., 1 Jahr alt, reinl. saub., zu verk. Wörthstraße 7, 4. St.

Weg. Umstell. sofort zu verk. **ein 5j. Fuchswallach**, sehr sch. gem., fromm u. absolut zugelst. ebenso alle landwirtsch. Geräte. **Willi Pfeifer, Erbach/Rheingau**, Hauptstraße 23.

Einlegeschweine zu verkaufen. **Wintermeyer, Sonnenberg**, Danziger Str. 20

2 weiße Riesenhäsinnen, 11 Mon. alt, zu verk. Bierstadter Str. 47 b. Mutli

Briefmarken Altdeutschland, Europa u. Übersee verk. billigst Dotzheimer Straße 55, 3.

Erstklassiger Perserteppich, ca. 19 qm sowie **Gemälde alter Meister** (darunt. „Tüchbein") zu verk. Näh. u. G. 709 an Tagbl.-Berl.

Einige echte Kelims preisw. zu verk. **Hofmann, W.-Biebrich**, Adolfstraße 6.

Aus Privathaus zu verkaufen 1 größere Brillantnadel 1 Dutzend weiß gebr. versilberte Eßbestecke. Osberghaus, Klarenthaler Straße 13, 2 l.

Großer Oleanderbaum, Boucle-Teppich 3½ m, **Kinderbadewanne, 2 Geranienkast.** zu verk. Göb, Lorelei-ring 30.

Mod. dunkelbl. Damen-Mantel Gr. 50, weiß, seid. Blule Gr. 48, g. erh. Fuchspelz. Komplet versch. Damenkleid. bill. abzugeb. Wörthstraße 26 V r.

Damenmantel, Regenmantel, Schuhe, bester Zustand, s. verk. Vorm. **Zilges**, Kl. Burgstr. 2, 2.

Neuer schwarzer **Maßanzug** kl. Herrengröße, zu verk. Näher. **Nauenth, Str. 11 2. St. b. Dittmar**

Spottbillig. D.-Sitzer u. pass. Kleid. Gr. 46, s. verk. Adelheidstraße 42, Part.

Fast neuer **Sommermantel**, Gr. 48, abzugeb. Dotzheimer Str. 32, 3. l.

Guterhalt. Frack-Anzug a. Seide, Brust 96, Schrittl. 83, von Privat für 35 RM zu verk. Anzusehen bei Uhrmacher **Anton Müller**, Saalgasse 10.

Sehr gr. f. neue schwarze Hose bill. zu verkauf. Emser Str. 6, P.

Blüthnerflügel zu verkaufen 10-11 3-4 Uhr. **Stempel**, Steubenstraße 4.

Pianola-Klavierspielvorr. mit Notenrollen preisw. zu verk. Rheinstr. 1 P., 11—16 Uhr.

Klavier Flurgarderobe Dopp.-Leiter weg. Umzugs zu verk. Coulinstraße 3, 2.

Saba-Netzgerät, gut erh., preisw. s. verk. **Reis**, Hellmundstr. 36.

Netzgerät, 3 R. m. Lautspr., 20.-, s. verk. Oranienstraße 29, 1. r.

Nora, 3 Röhren, Photo-Apparat, 9/12 zu verkauf. **D. Müller**, Steinstraße 8, (Waldstraße).

Radio, 3 Röhr. m. Lautspr. und Sperrkr., bill. zu verk. Blücherstr. 3, Hth. 2 l.

Kpl. Speisezim., dunkel eichen, mit Standuhr, zu verkaufen. Nerostraße 46, 1 bei **Schrott**.

Speisezimmer sehr gut erh. für 200 Mk. s. verk. Ang. E. 715 T.-B.

Mah.-Wohnzim. kompl. m. Tepp. u. Bild. bill. s. v. Starenweg 3, r. v. Parkstr. 79.

Schlafzimmer neu, nußbaum, Seiten matt, 220 cm, 4türig, moderne schwere Spes.-Anfertig., j. nur 620 RM., sof. zu verkauf. Neupr. 860 RM. Ang. u. D. 723 an Tagbl.-Berl.

Bett-Couche i. neuwert. Zust. bill. s. pk. Näh. Tagbl.-Berl Au

Bettsofa 2 Sessel zu verk. **Rüfer**, Rheinstr. 64, nachm. 3 b. 5, vorm. 11-12

Mod. Couche und 2 passende Sessel, neuwertig, billigst zu verk. Leberberg. 15, Hochpart. Bel. Mont. u. Dienst. von 10—12 Uhr.

Chaiselongue billig zu verk. Zietenring 14, H. Part. lks.

Guterh. Deckbett zu verkaufen. Scharnhorststr. 22, 2. St. lks.

2tür. Kleiderschrank 15 RM., kompl. Küche, weiß, 12 RM. Bettstelle mit Matr., 12 RM. zu pk. Eltviller Straße 16, Vorderhaus, Erdgesch. rechts.

Wegzugshalber Schrank 7 Mk., Diwan 16 Mk., Eisschrk. 16 Mk., Korbtl. 1.50 Mk. (25 Ltr.), Tisch 1 Mk. zu verk. Adolfstraße 4, **Scherer**.

Gebelniesel, elektr. Kaffeemaschine, Glühbirnen (220 Volt), **Steklampenschirm, gr. Gartenschirm, Tennisschläger, Reisekörbe und -koffer** billigst abzugeben vorm. **Krauß**, Dambachtal 30.

Laden-Einrichtung, Regale, Theke, Schaufenster billig zu verk. **von Kaufmann**, Friedrichstr. 12, Tel. 22603.

6 Eichen-Eßzim.-Stühle mit Leder 2 Rohr-St., 1 D.-Schreibt.-Sessel zu verk. Anzusehen 1—3 Sonnenberger Straße 20, Gartenbaus 1 l.

Gebrauchter Kassenschrank, Waschkommode, Güter, s. verk. Arndtstr. 5, 3. l.

Registrierschrank bill. zu verkauf. Kaiser-Friedr.-Ring 92, 1.

Eisschrank weiß, gut erh., 60/75, f. 25 Mk. zu verkauf. Erfragen Adolfsallee 53, 2 Tr.

Guterhalt. Eisschrank, Pr. 12.-, zu verk. **Bender**, Adolfsallee 7.

Elektro-Motor 110 Volt, 2½ PS Miele, neu, bill. zu verk Erfr. i. Tagbl.-Bl. As

Nähmaschinen Rundsch., Tepp., Couche zu verk. Weberg. 32, 1.

Rähmasch. vor- u. rückw. näh., umständeh. billig zu verk. Schachtstr. 33, 4.

Guterh. Singer-Nähmaschine preisw. s. verk. Herderstr. 16, 2. r.

Nähmaschine Phönix, f. 25 M. zu verkaufen. Hellmundstr. 37, Hdb., 3. St., bei **Hermann**.

Tap.-Nähmasch. bill. Bleichstr. 5, 3.

Schreibmaschine tadell. Zustand, eingetr. Notlage weg. spottbillig zu verk. Anst. u. K. 722 T.-B.

Eiskonservator 2 Töpfe, s. verk. **Bretzler, W.-Schierstein**, Kirchgasse 19.

10/50 Merc.-Benz-Limousine Steuerpflichtig, preisw. zu verk. R. Großgarage, Stiftstraße 18.

Personenwagen Mercedes-Benz 14,60 PS gebrauchsfähig b. zu verkaufen. **Ruppert**, Roonstraße 5.

Steuerfrei! 4/20 PS., Opel, Cabriolet, 2Sitz., 2 Notsitze, fahrbereit, v. Priv. geg. Barzahlung zum Festpreis von 350 RM. zu verkaufen. **Wilh. Klee, W.-Biebrich**, Friedrichstr. 13.

1,8-Liter-Opel-Lieferwagen, neu bereift, und Motor überholt, günstig s. verk. Bäckerei **Lederer Wingsbach**.

Chrysler-Luxus-Kabriolett 2/2-Sitzer. Spezial-Kar., sehr gepflegter Wagen steuerpflichtig billig abzugeben **Tel. 25534.**

BMW.-Limousine 3/20 PS, zu pk. Anzusehen werktags Helenenstr. 4, Hof, Büro

BMW.-Limousine 2 Ltr., 45 PS, weinrot, in best. Zustande, zu vk. **Neu & Weimer**, Scharnhorststraße 3/5, Tel. 28664

DKW Meisterklasse Baujahr 1937 22 000 km gel., günstig zu verk. Hellmundstraße 16, H. 1 r.

DKW, Luxus, 1935 steuerfrei, sofort zu verkaufen **W.-Frauenstein**, Dotzheimer Str. 9

600 ccm DKW. 2/2-Sitz.-Cabrio, neue Batterie, neues Getriebe, preisw. s. verk. Ang. F. 714 T.-B.

D.K.W.-Sportwagen 2-Sitzer, steuerfrei, in tadellosem Zustand, für 550 RM. zu verkaufen. Anzus.: So. von 9-4. Wert. 2-8. **Eltville**, Café Schwab, T. 217.

Hanomag, 1,2-l. steuerpflicht. für 220 Mk., u. leere Packtiste, bill. s. verk. **R. Altthanns** Nachf., **Wiesbaden**, Adolfstr. 1.

3/16 Hanomag Kabriolett-Limousine zu verkaufen. **Karl Ney, W.-Sonnenberg**, Tel. 28387.

Hanomag (1,1 Liter). Sonnendach-limousine, zu verkaufen. **Mohr**, Luisenstraße 7.

Goliath-Lieferwagen zu verkaufen. **Wilh. Braun, Bierstadt**, Hintergasse 10.

Motorrad, 500 Enal. Triumph, in aut. Zustand, bill. zu verkauf. **W.-Bierstadt**, Wiesb. Str. 1, 1

BMW. 500 ccm, steuerfrei, neu überh., m. Zub., zu vk. Werktags 8—9, 4—7 Uhr. Röderstr. 42, P.

NSU. 550 ccm, m. Beiwagen, steuerfr., billig zu verk. **W.-Schierstein**, Wilhelmstr. 11.

Motorrad 500 ccm, Japp, f. 190.— zu vk. J. A. Autoexp. **A. Achter, W.-Schierstein**, Adolfstraße.

Motorrad 350 ccm, neu überholt, in gut. Zustand, verk. billig Hallgarter Straße 2, 4.

Motorrad m. Seitenwag., NSU., 500 ccm, in tadellos. Zustand, preisw. s. verkaufen, bei **Karl Kettenbach**, Wilhelminenstraße 4, Part.

Motorrad DKW., 200 ccm, Krankenfahrstuhl zu verkauf. **Seig**, Blücherplatz 3.

200er Motorrad zu verkaufen. **Hillmann**, Wiesb., Kellerstraße 11, 2 lks.

Motorrad-Beiwagen mod., gut erh., zu verkaufen, Adolfsallee 27, Hth. Part.

Guterhaltenes Herrenrad zu verkaufen. Rheinstr. 69, 2.

Kinderwagen gut erh. s. verk. **Diener**, Herbert-Norkus-Str. 3.

Guterhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Jahnstr. 20, 1. r.

Guterhaltener Kinderwagen zu verk. **Steeg**, Karlstraße 38, Hdb. 1. Stock.

Kinderwagen gut erh., s. verk. Saalgasse 30, 2. r.

Kinderwagen gut erh., s. verk. Wielandstr. 20, Sth., 1. St.

Fast n. Kinderwagen abzugeben. Oranienstr. 62, Hth. 2 St.

Mod. fast neuer Kinderwagen zu verk. Bismarckring 35, Hth. 2.

Guterh. Kinderwag., sehr preiswr. vk. Nauenthaler Str. 11, H. 1 l.

Moderner Kinderwagen für 20 RM. zu verkauf. **Diehl**, Stiftstr. 12, H. 1

Kinderwagen, 3 Betten, Tisch, Stühle, Plattof. billig zu verk. **Opfermann**, Wilhelmstr. 44, Gartenbaus.

Mod. Kinderwag. eisenb. zu verk. Dotzheimer Str. 80 Hth. 2 r.

Guterh. mod. Kinderw. zu verkaufen **W.-Biebrich**, Horst-Wessel-Platz 8, 3 rechts.

Kinder-Sportw. gut erh. s. verk. Kleinstr. 11, 4. r.

Metzgerwagen, auch als Milchwagen zu gebr., zu verkaufen. **Brenner**, Wellritzstraße 5.

Gut erhaltener Wirtschaftsherd 1,80×0,90, weg. Platzmang. bill. zu verk. Rest. **Lindenbrunnen, Schierstein**.

Fast neuer weiß. Küchenherd preisw. s. verk. **Küfer**, Rüdesheimer Str. 36, Hth. 3.

Gebr. Küchenherd Rohr rechts zu verk. **W. Juna**, Moritzstraße 68.

Gasherd gut erh., Flam., mit Backof., bill. zu vk. Blücherstraße 13, 2 lks.

2 gebrauchte Gasbackofen 5. u. 8 M. s. verk. **Wagner**, Nauenthaler Str. 18, 4.

Wenig gebr. gut. Gasbadeof. Eßzim.-Lampe Vorleger f. Heizkörper bill. s. pk. Sonnenb. Str. 22 Hausmeister.

Gasbadeofen Warmwasserautomat f. Gas, sowie Nußbaumbüfett u. Dauerbrandofen, sehr gut erh. bill. zu vk. Weisenburgstraße 3, 1. St. r.

ja — eigentlich kaum denkbar. Aber es stimmt:

Der Telefunken-Markstein Super!

5 Kreise, 4 Röhren, schwankungsfreier Fernempfang durch vollautomatischen Schwundausgleich, größter Musikumpfang, äußerste Zuspitzung der Trennschärfe

Unverbindliche Vorführung durch:

Radio-Leffler
FERNRUF 24453 KIRCHGASSE 22

Mercedes-Benz-Kabriolett 2,3 Ltr., kurz, Chassis, 4sitz., 2tür., Luxus-Ausführ., Baujahr 1937, ca. 25 000 km gelaufen, steuerfrei, 6fach bereift, ist wegen Krankheit des Besitzers zum Festpreise von 5000 Mk. bar in bestgepflegtem Zustande aus Privathand zu verk. Zuschr. nur ernster Selbstreflekt. erbeten u. B. 712 an Tagbl.-Berl.

Eis 3 Leuchtschilder zu verk. Ang. u. A. 712 an T.-B.

Kl. Holzhaus b. s. verk. 2×2 qm, Schierstein. Straße 86.

Neuer starker **Hasenstall** b. s. verk. Westendstr. 13, B. 1.

100 m Kupferfreileitung 10 □ mm, drei Dachrohrständer, **elektr. Motoren**, 1 PS, 1400 u. u. ½ PS, 2800 u., 120/220 Volt, u. Amboß verkauft **Stöppler**, Karlstraße 28, Hdb. Part.

Händler-Verkäufe

Radio 2 Röhren, Nora, Undine, 4 Röhren, Blaupunkt Sup. im Auftrag bill. zu verkaufen. **Radio-Theis**, Nerostraße 15.

Schlafzimmer Speisezimmer und **Küchen** neueste Modelle billig zu verk. **Vogel** Frankenstr. 19 [Ehestandsdarl.]

Einzelmöbel Schlafz., Speises., Tochterzimmer Herrens. Couche mod. Büfett, mod. Küchen ab 50.—, Deckbetten Kissen, Badew., Gartenmöbel, Tepp., Läufer u. v. m. **Klapper** Ausstell.-Säle Weberg. 37 u. 32 (Ecke Langgasse) **Tel. 28627.**

Nähmaschinen staunend billig äußerst bequeme Zahlungsweise **Zimmermann** Mauritiusstraße 1

Nähmaschinen versch., Schrank- u. Nähtischform. **Engel**, Bismarckring 43

Musik-Instrumente Gitarren, Mand., Lauten, Violinen, Blockflöten, Blech- u. Holzblasinstr., Saxophone, Jazz-Schlagz., Trommeln **Harmonikas** von der kleinsten Mundharmonika bis zu dem größten Luxus-Akkordeon billige Preise (auch Zahlungserleicht.) **Musik-Seibel** Johnstr. 34 Tel. 23263 I. Etage, kein Laden

Sing.-Nähmasch. Rundsch., f. neu, h. s. pk. **J. Lumb**, Friedrichstr. 29, 1r

Schreibmaschinen v. 20.— 80.—, neu 109.— an. **Schreibstube Hemmen**, Neugasse 5, 1.

Opel 1,2 DKW. 600 **Adler Junior Adler Trumpf Adler 6/25 Ford V 8 BMW.**, 2 l **Mercedes**, 2 l **Mercedes**, 2,3 l **Mercedes**, 4 l mit Kompressor verk. im Auftrag **Brönner**, Parkstraße 39.

1,2 Opel Lim., steuerfrei, 1,8 ditto steuerpflichtig in 1a Zustand, verkauft **Intra**, Adolfsallee 44.

Steuerfrei Opel 1 l, 1,2 l u. 4 PS, Mercedes 1,7 l u. 8/38 PS, Fiat 6/30 PS u. a. m. Laufend Neueingänge. **Kraft W.-Dotzheim**, Holzstraße 13.

4-Zyl.-Chevrolet z. Umbau geeign. billigst zu verk. **Garage Dörr**, Kirchgasse 50.

Hanomag 4/23 in gut. Zust., preisw. s. vk. Anzuseh. bei **Kilian**, Hanomagvertret., Sonnenberger Str.

Fahrräder aller Preislag., Fahrradhändler, ab 40 RM. Anzahlung 10%. **Lanamann**, Gneisenaustr. 33, 3.

Schweid-Apparat Fabrikat Wacker München, neuwertig, zu verk. **E. Kratzenberger**, Seerobenstr. 13, Werkstatt.

Drehbank für Mechaniker, mit Zub., zu vk. **E. Kratzenberger**, Seerobenstr. 13, Werkstatt.

Metallbetten Woll-, Seegras-, Roßhaar-Kapok-, Schlaraffia-**Matratzen** Auf- und Umarbeiten von Matratzen in eigener Werkstätte **Schlaf- u. Steppdecken Teppiche - Couches in allen Preislagen** **H. Süssenguth** Bleichstraße 22 o Tel. 266 98 Annahme von Ehestandsloan u. Kinderhilfe

MÖBEL-EINRICHTUNGEN in solider Ausführung bei Schreinermeister **WILHELM KOLLER** Hermannstr. 5 Ehestandsdarlehen Tel. 20383

Gute Möbel vom Fachmann: Möbel-Reichert Frankenstraße 9 Bahnhofstraße 17 Ehestands-, Kinderreiche-Darlehen

Eig. Birken-Schlafzimmer und Roßhaarmatratzen Herrenzim., 3-m-Schrank, mit Schnitzerei, g. modern, Speisezim., Nußb., m. Vitrine, Eßl. Züge, Ia Arbeit, mod. Klubleder, mit 2 Sessel, Couche m. Sessel, Herren-Dipl.-Schreibt., weiß. u. Nußb.-Spiegelschrk., Schleifl.-Küche, ganz neu, mod. Damen-Wohnzimmer, Perser-, deutsche Teppiche und Brücken, g. Oelgemälde zu verk. **Gullich**, Rüdesheimer Straße 6, P.

Riesige Auswahl in **Schlafzimmern** aparte Modelle sehr billig **650.- 540.- 485.- 410.- 350.- 275.-** **MÖBEL BAUER** Wiesbaden, Wellritzstraße 12. Ehestandsdarl. von jedem Ort.

DKW. Frontantrieb, Kabriolett, 2sitzig, und 2 Notsitze, in best. Zustande, für 550 RM. zu verk. **Tel. 25328.**

Es sei der Spruch als heiliger Bann in jedes Menschen Brust gelegt: Nur dem gebührt des Menschen Name der Mitleid mit dem Tiere hegt.

10 Kaufgesuche

An- und Verkauf Pfandscheine Brillanten Schmuck, Silber. **P. Carl**, Hirschgraben 28.

Wäsche Schuhe Kleider aller Art kauft geg. Kasse **ROTH** deutsche Waren-Zentrale Walramstraße 17

Ankauf von Flaschen, Lump., Speicherlsachen, Akten u. Büch. (unter Garantie d. Einstampfens) **Herm. Gersbach**, Schillerplatz 4, 3

Posttarten mit Stempeln v. Ausstellungen und besonderen Festen usw. auf den Marken u. **Briefmarken** all. Art laufend zu kauf. gesucht. **Marken-Kaiser, Wiesbaden**, Michelsberg 7.

Guterhaltener Teppich ca. 2½—3½ m ev. Perser, sowie **brauner Leder-Klubsessel und Tisch und Bettwäsche** zu kauf. gesucht. Ang. mit Preisangabe erbet. u. M. 715 an T.-B.

Größ. guterhalt. deutscher Markenteppich zu kauf. gesucht. Preis- und Größenangabe unter J. 713 an Tagbl.-Berl.

Gt. Teppich. (2×3) u. **Chaiselongue** s. kauf. ges. Ang. u. W. 713 T.-B.

2—3 Palmen zu kauf. gesucht. Ang. mit Preisang. u. T. 706 an Tagbl.-Berl.

Guterhaltenes Klavier von Privat zu kaufen gesucht. Ang. mit Preis u. P. 712 T.-B.

Guterh. Klavier von Privat zu kaufen gesucht. **Frau Weber**, Bleichstr. 13, 3.

Radio, gebr., einsetzbaut. Lautspr., gesucht. Ang. u. M. 709 an Tagbl.-Berl.

Lautsprecher zu k. ges. Frankenstraße 4, 2 r.

Möbel Teppich, Gartenmöbel, zu kf. ges. **Klapper**, Webergasse 37, Tel. 28627.

Schlafsim. oder Bett, Schrank, Waschtisch s. kauf. ges. Ang. u. S. 718 T.-B.

Guterhalt. Bett zu kauf. gesucht. Ang. mit Preis u. W. 715 T.-B.

Kinderbett gut erh., s. kauf. ges. Adr. erbt. i. Tagbl.-Bl. Ag

Kleiderschrank s. k. ges. Klarenthaler Str. 1, 2 l

Krankenfahrstuhl (Selbstfahrer), zu kauf. gesucht. Preisang. unt. D. 723 an T.-Bl.

Reiseledertoffer mittelgr., wenig gebr., zu kaufen gesucht. Ang. u. K. 720 an T.-B.

Nähmaschine zu kaufen ges. Ang. u. D. 716 T.-B.

Gebr. Schreibm. s. kauf. ges. Ang. u. W. 718 T.-B.

Gebr. Auto (bis 6 PS) sofortig. Monatsraten v. 50 Mk. gesucht. Ang. u. T. 719 an T.-B.

Guterhaltener Beiwagen zu kauf. gesucht. **Heinr. Kubach**, Hellmundstr. 46, 2

Wellblechgarage aut erh., 250/500 zu k. ges. Preisang. E. 721 T.-B.

Bier-Büfett 2 Meter lang, 70 Wirtschaftsstühle zu kf. ges. **Kaiserhof, Schlangenbad.**

Mahlmühle Hand- od. Kraftbetrieb gesucht. Ang. u. B. 721 an Tagbl.-Berl.

Kleiner Feuerlöscher, gut zu kaufen ges. Ang. u. G. 718 T.-B.

Gesucht **Eil.-T-Träg.**, Lg. p. 5 m a. Profil 20/30. **Fa. Eugen Kühborth, Ingelheim am Rhein.**

Eiserne Tür mit Rahmen zu kauf. gesucht. Ang. u. W. 714 an Tagbl.-Berl.

1 Fuhre Kompost zu kauf. gesucht. **Gies**, Leberberg 2

Das **„Wiesbadener Tagblatt"** ist in **W.-Dotzheim** **direkt zu beziehen durch** folgende Ausgabestellen:

Philipp Seelbach, Wiesb. Str. 54
Auto-Bohland, Wiesb. Str. 27
Ernst Deichner, Wiesbaden, Dotzheimer Straße 171.
Marg. Jank, Dotzheim, Siedlung, Kohlbeckstraße.

Siedelung Talheim Auguste Klein.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jederzeit entgegen.

Der Verlag

Die Tragödie einer Liliputanerin.

Ein Ehescheidungsprozeß in Jersey City, USA., fand kürzlich seinen traurigen Abschluß. Er bedeutete das Ende einer großen Liebe, der Liebe einer Liliputanerin, Mary Roß, zu ihrem normalgewachsenen Mann Joseph Roß.

Mary Roß, hübsch, brünett und zierlich, hat mit ihren 25 Jahren die Größe eines sechsjährigen Kindes, während ihr normalgewachsener Mann 145 Pfund wiegt. Sie ist das Kind völlig normaler Eltern und hat noch drei Geschwister, die sich von ihrer Umwelt durch nichts unterscheiden.

Ihre Begabung und Gestalt veranlaßten Mary, sich einer Liliputanerschau anzuschließen. Hier lernte sie ihren Mann, der bei der Schau als Verkäufer von Süßigkeiten angestellt war, kennen und lieben. Die Zuneigung beruhte auf Gegenseitigkeit und Roß veranlaßte Mary, entgegen ihrer Überzeugung und trotz der Warnungen von Eltern und Geschwistern, die Ehe mit ihm einzugehen. Das junge Paar verließ nach einiger Zeit die Schau und lebte im Hause einer verheirateten Schwester Marys in Jersey City.

Als Mary ein Kind erwartete, wurde sie von ihrem Manne, ohne Angabe eines Grundes, einen Monat vor Geburt desselben verlassen. Sie wurde im Krankenhause eines gesunden, normalen, ziemlich schweren Kindes, eines Knaben, entbunden. In den folgenden neun Monaten kümmerte sich der Mann, trotz dringender Briefe seiner Frau, weder um dieselbe noch um seinen Sohn. Während des Scheidungsprozesses zeigte er für sein Kind nicht das geringste Interesse und löschte durch sein Verhalten den letzten Funken Liebe, den Mary noch für ihn empfand. Die Ehe wurde geschieden. Roß zum schuldigen Teil erklärt und zum Unterhalt von Mutter und Kind verurteilt.

Ein neuer Beweis ist somit wieder geschaffen für die Feststellung der Psychologen, welche die Tragödie der Liliputaner darin sehen, daß es für sie keine Brücke gibt, die in das Land der „großen Leute" führt.

Liliputanereben sind dagegen meistens glücklich, wenn auch fast immer kinderlos. Manchmal wird einem Liliputanerehepaar ein normales großes Kind geboren, in den meisten Fällen steht aber dabei das Leben der Mutter auf dem Spiel.

Die Sehnsucht der „kleinen Leute", ins Reich der Großen einzudringen, wurzelt wohl in ersten Kindheitseindrücken, in dem Verlangen, es den normal gewachsenen Geschwistern gleich zu tun, wie sie ernst genommen und nicht als Spielzeug betrachtet zu werden. B. B.

Zwei Heinkel-Flugzeuge von Berlin nach Tokio geflogen. Am 23. April starteten in Berlin zwei Heinkel-Flugzeuge He 116 zum Fluge nach Japan. Beide Maschinen sind Freitag um 7.15 Uhr deutscher Zeit in Tokio gelandet. Der Flug führte über die Etappen Rhodos—Basra—Karachi—Kalkutta—Bangkog—Formosa nach Tokio. — Die Flugzeuge sind für den Luftverkehr zwischen Japan und Mandschukuo bestimmt.

Begnadigung durch den Führer. Der Führer und Reichskanzler hat die vom Schwurgericht Saarbrücken gegen die am 18. Februar 1897 geborene Frieda Biehl wegen Mordes an ihrem Ehemann ausgesprochene Todesstrafe im Gnadenwege in eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren umgewandelt. Die Tat ist nach jahrelanger, zum erheblichen Teil auf der Schuld des Mannes beruhenden Zerrüttung der Ehe verübt.

Wetterbericht

des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Frankfurt a. M.

Witterungsaussichten bis Sonntagabend: Meist stark bewölkt, immer noch einzelne Niederschläge, weiterhin kühl. **Aussichten bis Montagabend:** Unbeständiges und wechselhaftes Wetter.

Wasserstand des Rheins am 30. April 1938. Biebrich: Pegel 0.90 gegen 0.92 m gestern; Mainz: 0.12 gegen 0.05 m gestern; Bingen: 1.30 gegen 1.25 m gestern; Kaub: 1.36 gegen 1.29 m gestern; Köln: 0.94 gegen 0.92 m gestern; Kehl: 1.85 gegen 1.90 m gestern.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden.
(Klimastation beim Städt. Forschungsinstitut.)

Datum	29. April 1938			30. April
Ortszeit	7 Uhr	14 Uhr	21 Uhr	7 Uhr
Luftdruck red. auf 0° und Normalschwere	748.9	747.2	746.0	744.5
Lufttemperatur (Celsius)	6.2	8.8	4.2	3.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	73	76	90	88
Windrichtung und -stärke	Stille	N 3	NW 1	NNW
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	7.6	2.2
Wetter	heiter	bedeckt	bedeckt Regen	wolkig

29. April 1938 Höchste Temperatur: 12.2.
Tagesmittel der Temperatur: 6.4.
30. April 1938 Niedrigste Nachttemperatur: 1.6
Sonnenscheindauer am 29. April 1938
vormittags 2 Std. — Min. nachmittags — Std. 5 Min.

Betten · Bettwaren · Kleinmöbel
bietet unsere Abteilung im 2. Stock in sehr umfangreicher Auswahl - zu leicht erschwinglichen Preisen!
KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN · KIRCHGASSE 39–41

Anzüge kauft
gegen sof. Kasse
Erste Wiesbadener Kleider-Vermittlung
Moritzstr. 6 Tel. 20930

Brillanten
in jeder Größe
Gold, Silber, Pfandscheine
kauft
Eugen Grosse
Gr. Eschenheimer Str. 4
Tel. 27592 G 5 1/10382
Frankfurt a. M.

BRIEFMARKEN
Sammlungen, Einzelmarken.
Marken auf Brief kauft geg. Kasse
Briefmarken-Hees-Mauritius-Straße 16

Briefmarkensammlung
größeres Objekt, zu kauf. gesucht. Angebote mit Beschreibung und Preis erbeten.
Ernst Wenzel, Briefmarkenhandl., Frankfurt am Main,
Steinweg 3. Telephon 26765.

Briefmarken-
samml. zu kaufen gesucht. Preisangebote erbeten unter A. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Alteisen, Metalle
Lumpen, Papier, Flaschen
kauft
Georg Lieb, Wiesbaden
Adlerstraße 31. Tel. 22691.

Abbruchhalle
15×15 Meter oder größer sofort gesucht.
Franz Wocker, Großhandl., Mz.-Gonsenheim, T. 31101

Wie wäre es mit einem „Freizeit-Anzug?"
Ein Anzug, den Sie dann tragen sollten, wenn Sie Berufssorgen, den grauen Alltag und Pessimismus ablegen wollen. Wir reden hier dem Sportanzug das Wort, der schon längst nicht mehr der Anzug ist, der nur beim Sport getragen wird. Dabei gestattet Ihnen Kombination den zeitlich getrennten Kauf von Hose oder Jacke. Kommen Sie recht bald zu
Moden-Frey
Neugasse, Ecke Ellenbogengasse
man wird dort immer gut bedient.

11 Unterricht

Italienischer Student
erteilt Ital. Nachhilfe Frans. u. Lat. Ang. u. W. 722 an T.-B.

Ja, Dame sucht Unterricht in Frans. u. Engl. Preisang. unter G. 719 T.-Verl.

Ersahr. Assessor, wissensch. Fächer, f. Abitur gesucht. Preisang. unter B. 723 an T.-B.

Wer ert. Zither-Unterricht? Ang. Z. 710 T.-Verl.

12 Verloren Gefunden

Hohe Belohnung
Am Mittwoch, d. 27. 4. 38, in den späten Abendstunden in der Damentoilette des Park-Cafés, 2 Dam.-Ringe liegen geblieben. Finder wird aufgefordert, dieselben gegen hohe Belohnung, da Familienandenk. auf dem Fundbüro der Polizei abzugeben.

Freitag Damenuhr
mit Metallband auf dem Wege Geisbergstraße, Taunusstr. bis Wilhelmstraße verloren. Gegen Belohn. abzug. Geisbergstr. 46, 1

Karfreitag. Herren-Hut Kirschenpfad verloren.
Abs. Fundbüro.

14 Pachtgesuche

Wirtschaft
von tücht. Gastwirts-Ehepaar (v. Fach), mit Kapital zu pacht. gesucht. Gute Referenzen nachweisbar. Ang. u. E. 718 T.-Verl.

15 Heiraten

Wwe., 35 Jahre, alleinst., l. lieb. treuen Lebenskamerad. in gesichert. Position, zw. spät. Heirat. Bild erwünscht, welch. zurückgel. wird. Ang. unt. F. 718 an T.-B.

Berufstätiges Mädel
38 Jahre, kath., 1.60 gr., brünett, lebensfr. jugendliche Erschein., sucht passenden Lebenskamerad., Witwer oder geschiedener Herr m. Kind, da leider kinderl., angen. Nur ernstgem. Bildzuschr. erb. u. J. 718 an T.-Bl.

Nettes häusl. Fräulein,
40 Jahre, kath., ohne Anh., sucht einfach gebildet. Mann zw. bald. Heirat. Wohn. u. Aussteuer vorh., Wwe. mit Kind sehr gerne. Ang. u. D. 720 T.-Bl.

Welcher älterer geb. Herr
wünscht treuloya. freundl. Lebensgefährtin durch Heirat kennen zu lernen. Ang. u. T. 717 an T.-B.

Lehrer, 30 J., a. Erschein., Sportfigur, sucht gute Lebensgefährtin. Näh. Fr. Erna Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt/M., Klapperfeldstr. 8

Kleinrentner
wicht. m. Wwe. m. kl. Friseurod. sonst. klein. Geld. zw. Heir. in Verb. zu tret. Ang. u. M. 763 an Tagbl.-Verl.

Welche brave solide Hausfrau,
40—50 J., ohne Anhang, wünscht mit Herrn zw. spät. Heirat in Verbind. zu tr.? Ad. T.-Bl. Ai

Heirat
Beamter, Witwer, 60 Jahre, kath., wünscht m. einer alleinsteh. Frau ohne Kinder bekannt zu werden. Erwünscht: angenehm. Aeuß., gesund, herzensgut u. häuslich, Alt. 52—55 Jahre. Ein Häuschen mit Garten in der Nähe v. Wiesbaden erwünscht, aber nicht erforderlich. Bitte Zuschrift u. fl. vertrauensv. Schilderung d. bisherigen Lebens beizulegen. Ang. u. S. 717 an den Tagblatt-Verlag.

Selbstinteressent
Fünfziger, Arier, von gepflegter, stattlicher Erscheinung, bedeutend jünger aussehend, finanziell unabh., mit sehr hoh. Einkommen und sehr bedeutendem, großem Vermögen nebst Grundbesitz, sehnt sich nach Harmonie u. Wärme und wünscht Dame, auch kinderlose Witwe, von hübscher, schlanker Figur aus nur ersten vermögend. Kreisen zwecks Heirat kennen zu lernen. Alter 38 bis 46 Jahre. Diskretion Ehrensache. Nachricht mit Lichtb. zu treuen Händen erbeten unter G. 716 an den Tagblatt-Verlag.

Selbstinserent.
Reichsbahn-Lokomotivführ., Nähe Wiesbaden, 56 Jahre, kath., jüng. gute Erscheinung, mit Eigenheim und zwei braven Söhnen von 14 und 21 J., letzterer Student, sucht sich Wiederheirat entspr. geb. verträgliches Fräulein oder Witwe ohne Anhang, das Wert auf ein trautes Heim und glückliches Familienleben legt. Ende 30 bis 45 Jahre, nicht über mittl. Größe. Angenehmes Aeuß. u. etwas Barvermögen erwünscht. Gef. Zuschr. mit Bild unter A. 788 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Beamter
Inspektor, 36 J., sucht, da hier fremd, liebes Mädel, aus gut. Hause, zw. Heir. Ang. m. Bild u. D. 721 an T.-B.

Akademiker,
Dr., Mitte 40, städt. Beamter, sucht passende Heirat durch Fr. Erna Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt/M., Klapperfeldstr. 8

Alleinsteh. ält.
Herr
v. Rb., vermög., wünscht ebenl. Dame zw. Heirat kennen zu lernen. Anonym zwecl. Ang. u. B. 705 an Tagbl.-Verl.

Geb. Herr,
Mitte 50, in Pensionsberecht. Stell., sucht pass. Heirat. Näheres Fr. Erna Rieth, Ehevermittlung, Frankfurt/M., Klapperfeldstr. 8

Witwer
60 J., sucht anständ. Frau, 50., zwecks Heirat. Ang. u. T. 721 an Tagbl.-Verl.

16 Verschiedenes

Beamtenfrau,
alleinst., w. Anschluß an Dame zu gemeinsamen Spaziergängen. Ang. u. W. 709 an Tagbl.-Verl.

Kurzwaren
23. 3. Empfang unmöglich. Erwarte Sie Nicht nach 5 Uhr Frau E.

Es soll in keinem Haushalt ein Weinbrand fehlen, sei es zum Genuß oder für die Gesundheit
Man verlange in allen einschlägigen Geschäften:
Deutscher Weinbrand
LEONI
Goupil Leoni Fils & Co., Wiesbaden

Mietpiano
mon. 6. Staubsauger tägl. 1.50 Neugasse 5, 1 r.

2 Bridgepartner
beste Kreise, 1× wöch. privat ges. Ang. u. B. 716 an Tagbl.-Verl.

Damen-Kegelklub sucht noch einige Keglerinnen. Ang. u. K. 715 an Tagbl.-Verl.

Reiz. getig. Katerchen
in l. gute Hände zu verschenken. Näh. Eltviller Str. 3, Stb. P.

Geschäfts-Anzeigen

Heimarbeit
Frl. fertigt Stick. an, nimmt Flickarb. an Westendstraße 32, 1 r.

Schmuck Uhren Bestecke
Gottwald
7 Faulbrunnenstr. 7

Wärme und gute Luft
RIETSCHEL & HENNEBERG
BAHNHOFSTR. 43 F. 26808 GEGRÜNDET 1872

Handsch. w.gew., gef. u. repar. G. Scappini, Hellmundstr. 34, 1.

Daunen- und Wolldecken,
fachm. Reuani. u. Reparaturen. A. Wolff, Bahnhofstr. 14. Tel. 27087.

DKW ELEKTRO DIENST
Auto-Licht
K. Nikodemus
Bismarckring 42

Herd und Ofen Reparaturen — Reinigen, Kaminarbeiten. Erich Kayser, Kachelofenbau, Rheingau. Str. 6 Telephon 26284.

Makulatur
zu haben im Tagblatt-Verlag, Schalterhalle rechts.

Man würde wie im Dunkeln tappen,
wenn fortschrittliche Kaufleute den Weg zu ihren Unternehmen nicht durch regelmäßige Marktinformationen im Anzeigenteil erhellten - und es ist sicher, daß man diesen Weg um so schneller findet, je öfter der Wegweiser der Tagblatt-Anzeige ihn bekannt macht! ● Das aber ist die Sicherung des Käufers, der sich nach den Ankündigungen der Dauerinserenten richtet: Ein Kaufman hat dadurch noch keinen Erfolg, daß er überhaupt Anzeigen aufgibt - er hat erst dann Erfolg, wenn die Anzeige das hält, was sie verspricht!

Das Glück
unserer Jugend ist das Glück unseres Volkes! Kämpfet mit für die Zukunft! Werdet Mitglied der NSV.!

Elegantes, gut eingeführtes
Putzgeschäft
event. mit feiner Damenkonfektion, in nur bester Lage zu kaufen gesucht.
Ausführliche Angebote unter K. 721 an den Tagbl.-V.

Wenn die „Tagblatt-Leser" die „Tagblatt-Inserenten" beim Einkauf berücksichtigen, handeln sie im eigenen Interesse.

Eigene Verkaufsstellen: Schwalbacher Straße, Ecke Luisenstraße - Adolfstraße I - Hellmundstraße 30

Warum machen Sie sich Sorgen?

Inserieren Sie ab morgen!

Inserate im „Wiesbadener Tagblatt" bringen immer wieder gute Kunden

Kampf gegen die Motten

mit meinen Mottenmitteln:

Antisetin, Globol, Mottki, Flit Delicia u. a. m.

Mottensäcke von 40 Pfg. bis 2.40

Fach-Drogerie Tauber

Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34 • Ruf 221 21

1913 **25** 1938

JAHRE

Drogerie Arthur Jünke

KAISER-FRIEDRICH-RING 30 • TELEPHON 26520

Mobiliar-Versteigerung

Dienstag, den 3. Mai 1938

vormittags 9½ Uhr beginnend, durchgehend ohne Pause, versteigere ich fortsetzend in meinen Versteigerungssälen

Wiesbaden, 9 Luisenstraße 9

1 sehr schöne fläm. Eich.-Speisezim.-Einrichtung
1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung mit Seitenschränken
1 mod. nußb.-kombinierte Wohnzim.-Einrichtung
1 sehr gute Schlafzimmer-Einrichtung mit zwei Betten u. 3tür. Garderobeschrank (Goldbirke)
1 sehr gute Schlafzimmer-Einrichtung mit zwei Betten u. 3tür. Spiegelschrank (Kirschbaum)
1 weiße Küchen-Einrichtung
3 schwarze Flügel, 1 sehr gutes Piano (Grotrian Steinweg, Ibach, Hofmann)
prachtvoller antiker eingelegter Dielenschrank, eingelegte Kommoden
große Anzahl Einzelmobiliar für Speise-, Herren-, Wohn- und Schlafzimmer
Speiseservice, Kristallbowle, Kristalle, Gläser, Bestecke, Kunstgegenstände, Gemälde, Perserbrücken, Plüschläufer, Vorhänge, Portieren, Wäsche, Kleidungsstücke, Beleuchtungen, Lüstermeibchen, Ständerlampe, elektr. Staubsauger, emaill. Gasherde, Wäschemangel, Flaschenschränke, Gasbadeofen, einzelne Küchenmöbel freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung Montagnachmittag von 3 bis 6 Uhr.

Julius Jäger

Taxator, beeidigt u. öffentlich bestellter Versteigerer
Luisenstraße 9. — Telephon 22448.
41 Jahre am Platze bestehendes Unternehmen. Größte und vornehme Ausstellungssäle.

Sie weiß, wie sie ihr Geld anlegt.

die Tagblatt-Leserin!

Sie weiß es schon, ehe sie den Einkaufsgang angetreten hat; bei ihr beginnt er nämlich mit dem eifrigen Studium des Anzeigenteiles! Sie weiß, daß hinter den Ankündigungen des Dauerinserenten Leistung, Auswahl, Kundendienst und Preisgerechtigkeit stehen! Wäre dem nicht so, dann könnte ein Kaufmann es sich eben nicht leisten, Dauerinserent zu sein - Enttäuschung spricht sich schneller herum als alles andere! Die Tagblatt-Leserinnen wissen, daß sie bei unseren Dauerinserenten stets gut aufgehoben sind!

nur bei

AUGUST SEEL

Schwalbacher Straße 7

Für den Hausputz:

Spinnenköpfe
mit Stielen bis zu 3 Meter Länge
Schrankbesen
Feder- und Wollwedel
Wollbesen, Mop, Handmop
Bohner, Bohnertücher
Bohnerwachs
Putz-, Staub-, Spül- und Abwaschtücher
Teppichbesen
mit kurzem und langem Stiel
Wand- und Bodenbesen
Möbelpinsel, Möbelbürsten
Klopfer in Rohr und überzogen

Bekannt billig und gut

Seifen- und Bürstenquelle

M. O. Gruhl

Kirchgasse 11

Fernruf 27003 - Lieferung frei Haus

GARDINEN hängen glatt.

Sie haben mehr Freude an Gardinen, Stores, Vitragen, die richtig gespannt sind Versuchen Sie es einmal mit der

LANDWÄSCHEREI WALKMÜHLE-WEHEN

A. Flender • Fernr. Wehen 152

Möbel, Flügel

Klaviere, antike Möbel werd. g. u. bill. repariert u. autpol. in d. Spez.-Werkst. v. **Aug. Graubner,** Rheingauer Straße 15.

Buchen-Brennholz

verk. J. Bönig, Kaiser-Friedr.-Ring 56, Telephon 27125.

Haarausfall!

Aufbaustoffe für das Haar — Kalium, Kalzium, Kieselsäure, Eisen — enthält reichlich die Brennessel. Echter Brennessel-Auszug als

Arya-Laya Brennessel-Haarwasser

Vielen half es. Flasche 1.70 und 2.85 RM

Reform- und Kräuterhaus Meyrer, nur Rheinstr. 71

Möbeltransporte - Spedition
Stadt- und Auswärts
Preiswert und mit bester Abfertigung
Wilhelm Daut, Wiesbaden
Hochstrasse 5/7 Telefon 28768

Automobil-Centrale Wiesbaden

Bahnhofstraße 3 . gegenüber der Regierung . Fernsprech-Sammel-Nummer 59311

Miet-Wagen
Reparaturen
Garagen-Tankstellen
Tag- und Nachtbetrieb

Fernruf **59311**

Färberei Walkmühle

Chemische Reinigung

Telephon-Sammel-Nr. **28696** und **26008**

FILIALEN:

Marktstraße 21 (Ecke Grabenstraße)
Kirchgasse 7 (Nähe Rheinstraße)
Gr. Burgstraße 4 (Ecke Wilhelmstraße)

Annahmestellen in allen Stadtteilen und Umgebung

Ein Gang durch die Krämergasse Alt-Wiesbadens.

Werden und Wandel zur heutigen Marktstraße.

Der alte Wächter der Krämergasse.

Die heutige Fortsetzung unserer Artikelreihe (siehe „Wiesbadener Tagblatt" vom 23./24. April) befaßt sich mit dem Uhrturm und seiner Geschichte.

Die Schriftleitung.

Bei unserer baugeschichtlichen Beschreibung der Krämergasse Alt-Wiesbadens konnen wir nicht achtlos an einem historischen Bauwerk vorübergehen, das einst dieser alten Straße den eigenartigen reizvollen Charakter verlieh und bis zur Neuzeit den letzten Rest der alten Stadtbefestigung bildete. Es gilt des Uhrturms zu gedenken, der noch als markantestes Wahrzeichen des mittelalterlichen Wiesbadens, mitten in der Krämergasse gelegen, mit seinem Torbogen die enge Straße überspannte und wuchtig, hoch und hoch über die Häuser der kleinen Stadt emporragte. Es gibt in der Stadt wohl kaum ein historisches Gebäude, das mehr umstritten und bekämpft, aber auch mehr geliebt und gefeiert wurde und in den Herzen der Bevölkerung als letztes Symbol geschichtlicher Vergangenheit unvergeßlich verankert war, als der alte Uhrturm. Noch lebt eine Anzahl der Bewohner der Stadt Wiesbaden, die den Uhrturm geschaut, als Kinder durch seine Torfahrt geschritten, hinter seinen Ecken Versteck spielten und den Schlag der hohen Turmuhr vernahmen. Doch die jüngsten von ihnen, in deren Erinnerung noch das Bild desselben weiterlebt, haben bereits das 70. Lebensjahr überschritten, und in kaum 2 Dezennien werden jedenfalls die letzten Zeugen dieses alten Baudenkmals ihre Augen geschlossen haben. Und doch soll er weiter leben in der Geschichte Wiesbadens, damit auch in den kommenden Geschlechtern die Erinnerung gewahrt bleibt an das, was unsere Vorfahren einst geschaffen und was ihnen lieb und wert war.

Die Entstehung des Uhrturms

reicht fast 600 Jahre zurück, die erste Anlage desselben ist etwa im 14. Jahrhundert entstanden. In den alten Urkunden wird er bereits 1508 erwähnt, bestand aber schon wesentlich früher. Im Merkerbuch der Stadt Wiesbaden aus dem 14. und 15. Jahrhundert wird der Uhrturm bereits 1457 als „Glockhus" (Glockenhaus) bezeichnet. Im frühesten Mittelaltter umfaßte das kleine Städtchen Wiesbaden nur die ummauerte Niederlassung am Marktplatz. Der Uhrturm, wie er erst später genannt wurde, bildete als Befestigungsturm der Stadtmauer den Torturm des oberen Stadttores nach dem Michelsberg zu und lag oberhalb anschließend an die beiden Häuser Nr. 17 und Nr. 24 der heutigen Marktstraße. Eine hölzerne Zugbrücke vermittelte den Verkehr über den tiefen Stadtgraben vor dem Tore, der 1567 überwölbt wurde. Dieses Gewölbe soll heute noch unter dem Straßenpflaster erhalten sein, wurde aber jedenfalls bei der Kanalisierung der Marktstraße durchbrochen.

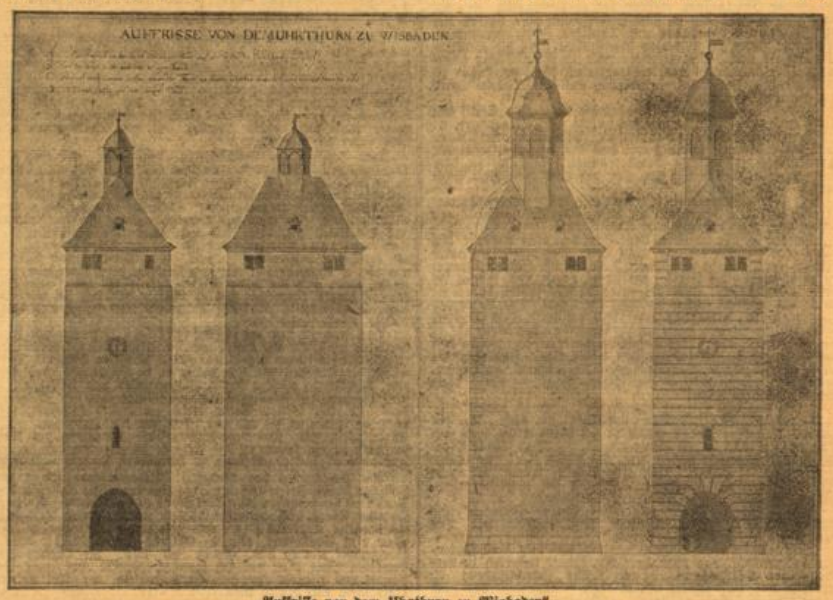
Nachdem 1508 Graf Adolf auch die außerhalb des alten Stadtkerns neu entstandene Vorstadt, den „Flecken" ummauert und mit einer Befestigung umschloß, war das einstige obere Außentor, der Uhrturm, zu einem Innentor geworden und hatte somit seine Bedeutung als Fortifikation der Stadtbefestigung verloren. Da er jetzt mitten in der Stadt lag, die meist ein- und zweistöckigen Häuser weit überragte, so benutzte man ihn nunmehr als Uhr- und Signalturm, da der Turm der Mauritiuskirche im Flecken als Uhrturm wenig geeignet war. 1524 erhielt er eine Stadtuhr und eine Glocke. So wurde das alte „Glockhus" zum Uhrturm oder auch „Auerthorn" im Volksmund, und einzig allein dieser friedlichen Verwendung im bürgerlichen Leben der Stadt verdankt er es, daß er als letzter Turm der alten Stadtbefestigung bis in die Neuzeit erhalten blieb. Bei dem großen Brande 1547 verbrannte auch der Uhrturm, der aber 1547/48 wieder neu aufgebaut wurde. Er erhielt eine neue Uhr, die 10 Gulden und 4 Albus kostete und eine neue Glocke, von Glockengießer Paulus Fischer in Bingen gegossen. Sie wog 801 Pfund und kostete etwa 25 Gulden. Die Stadt war in den verflossenen 2 Jahrhunderten größer geworden und erhielt nunmehr stattliche Häuser. Man hielt es für gut, deshalb den Uhrturm um 1 Stockwerk zu erhöhen, umsomehr, als man eine Wohnung für den Turmwächter benötigte. 1750/51 wurde daher dem Turm ein Stockwerk aufgesetzt, und er erhielt nunmehr das Aussehen, das er mehr als 120 Jahre lang bis zu seinem Abbruch 1873 behalten hat. Auch wurde nunmehr eine zweite Glocke, die 440 Pfund wog, aufgehängt. Der Türmer oder Turmwächter hatte Glocke und Uhr zu bedienen. Er war gleichzeitig auch der Feuerwächter der Stadt. Sobald er einen Brand in der Stadt entdeckte, steckte er am Tage die rote Feuerfahne an jener Turmseite hinaus, auf der der Brand ausgebrochen war. Durch ein mächtiges Sprachrohr verkündete er von Turmeshöhe den Brand im Städtchen. Auch läutete er die Sturmglocke und verkündete den ausgebrochenen Brand durch 12 Schläge in unregelmäßigen Zeiträumen. In der Nacht aber verkündete die Feuerlaterne mit ihren roten Scheiben, die man zum Turmfenster hinausshing, den Ausbruch des Feuers. Die große Glocke schlug die ganzen Stunden und wurde als Sturmglocke benutzt. Die kleine Glocke gab die Viertelstunden an, durch Doppelschläge.

Die bauliche Gestaltung des Uhrturms.

In den vielen Bildern, besonders auch in den zahlreich erhaltenen Photographien, ersehen wir den Aufbau und die Formgestaltung des Uhrturms. Die Grundform desselben war ein Rechteck (nicht ein Quadrat wie Dr. Spielmann angibt) von 8,75 Meter zu 7,50 Meter Größe. Die Längsseite verlief in der Laufrichtung der Marktstraße. Die Durchfahrt des Turmes hatte nur eine Breite von 3 Meter und erweiterte sich im Turm selbst auf etwa 5 Meter. Sie war so schmal, daß nur ein Lastwagen den Torbogen passieren, aber keine Person mehr gleichzeitig nebenher gehen konnte. Nur im Torbogen selbst war rechts und links so viel Platz, daß man zur Seite stehen und die Durchfahrt eines Wagens möglich war. Wie aus dem Grundriß des Turmes zu ersehen ist, rückten die Häuser rechts und links oberhalb und unterhalb des Turmes fast bis an die Durchfahrt heran, sodaß die Marktstraße an dem Torbogen unterhalb dem Turme nur eine Breite von 4,50 Meter, oberhalb demselben nur von etwa 4 Meter hatte. Der Uhrturm war noch 1,25 Meter in die Wirtschaft des „Roten Mannes" und ebenso tief in das gegenüberliegende Gebäude hineingebaut. Torbogen und Gewölbe waren gedrückt spitz und so niedrig, daß ein hochbeladener Wagen kaum durchfahren konnte. Dabei war der Bogen nach der oberen Marktstraße zu um ein Fuß niedriger als der untere Bogen, da die Straße nach oben anstieg. So kam es oft vor, daß ein von unten kommender beladener Wagen in die Durchfahrt glatt einfahren, aber oben nicht hinausfahren konnte.

Auf dem Gewölbe der Durchfahrt baute sich dann der viereckige Turm auf, der bis zum Dachrand vier Stockwerke zählte. Der Eingang zum Turm befand sich an der unteren Marktstraße auf der linken Seite in der Ecke in einem kleinen Reul. Auf dreizehn Stufen stieg man zunächst auf eine Plattform und gelangte dann rechts aufwärts auf neun Stufen in den unteren Raum des Turmes. Die linke Abteilung dieses Raumes enthielt das Archiv der Stadt, das in zwei großen Kisten aus Eichenholz und auf Regalen an der Wand untergebracht war. Die rechte Abteilung bildete das Treppenhaus. Über dem unteren Raum lag ein anderer, der mit drei Fenster nach dem Marktplatz versehen war und in dem der Turmwächter Brennholz und andere Bedürfnisse aufbewahrte. Im dritten Geschoß des Turmes befand sich das Uhrzimmer mit der Uhr, deren zwei Zifferblätter nach der oberen und unteren Marktstraße zu angebracht waren. Über dem Uhrzimmer lag die Wohnung des Turmwächters, 17 Meter über dem Straßenboden. Sie bestand aus Stube, Kammer, Küche, Flur und Trockenspeicher, dieses Stockwerk hatte nach jeder Seite drei Fenster. Im Speicher wurden die Signalapparate aufbewahrt und zwar die Feuerlaterne, die rote Feuerfahne, das grünangestrichene Sprachrohr und das Wachthorn. Mit der Turmerwohnung schnitt das Mauerwerk des Turmes ab, das durch ein geschweiftes Turmdach gekrönt war und oben in eine achteckige Laterne mit Jalousien und wiederum mit einem geschweiften Dach mit Knauf und Wetterfahne auslief. Im Dachaufbau hingen die beiden Glocken. Die Wetterfahne des Turmes hatte die Form einer Flamme. In der Mitte war die Figur eines zweischwänzigen bekrönten, springenden Löwen herausgeschnitten, und zu dessen beiden Seiten standen die Jahreszahlen 1751 und 1830. Die Stange trug an ihrem Ende einen eisernen Lilienbusch. So sah der Uhrturm aus, und so lebt sein Bild in der Erinnerung der Nachwelt.

K. U.



„Aufrisse von dem Uhrthurn zu Wiesbaden".

So steht es auf dem Original der vorstehenden Stisse, die uns freundlicherweise vom Nassauischen Landesmuseum zur Verfügung gestellt wurde. Im einzelnen werden die Stissen, die mit den Buchstaben A—D bezeichnet sind, wie folgt erläutert: „A. Ist der Prospect, wie derselbe in dem jetzigen Stand auf der Seithe der Durchfahrt aussiehet. B. Ist die lange Seithe nach dem etzigen Stand. C. Prospect einer langen Seithe, wann der Thurn zu zwen Glocken erweitert und erhöhet werden soll. D. Die schmale Seithe von dem neuen Werck." Die Stissen, angefertigt von Joh. G. Bayer, stammen etwa aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.

WIESBADEN

Deutschlands modernstes OPEL-Autohaus

mit den neuzeitlichen Verkaufs- und Kundendienst-Einrichtungen

Belegschaft: 1. Mai 1933 = 12
1. Mai 1938 = 137

Autohaus Wiesbaden
G — m — b — H

ABENTEUER *im Urwald von Venezuela*

Von Freiherr von Tautphoeus

15. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Ich sprang auf und sagte in strammer Haltung: „Aye — aye, Sir!". Dann verließ ich mit Gigante das Hotel „Scarborough".

Nahe beim Hafen fanden wir ein großes Handelshaus, und nach einer Stunde hatten wir alles zusammen: Colt-revolver und Repetiergewehre mit reichlicher Munition, Moskitonetze, Tropenzelte, Medikamente, Buschmesser, Büchsenfleisch und Gemüse, Kakes, Dosenbutter — ja, eben alles, was man meiner Erfahrung nach zu einer Expedition in den Busch benötigte. Es ergab ein paar stattliche Ballen, und die Dollars gingen nahezu drauf.

Gigante fieberte vor Aufregung; er witterte wohl, daß es jetzt anfing Ernst zu werden, und war bis oben angefüllt mit Abenteuerlust.

Vier schwarze Kulis schleppten unsere Ballen zur Mole, und dort wurden sie von einer Jolle übernommen, mit der wir nun zur „Merume" hinüberfuhren, die ziemlich weit draußen vor Anker lag.

Wahrhaftig, ein schmuckes Eimerchen, weiß gestrichen wie die „Golden State", mit einem fast zierlich wirkenden Deckshaus. Am Bug stand in großen goldenen Buchstaben „Merum", aus dem Schornstein stiegen graue Rauchlocken in die vor Hitze flimmernde Luft empor. In der Takelung ding reglos der „Blaue Peter" . . .

Wir kamen mit der Jolle längsseit, und ich rief die Jacht an, weil niemand an Deck zu bemerken war.

Da wurde es lebendig; vier Riggergesichter erschienen nacheinander über der Reling, und einer von ihnen, offenbar der Maat, rief uns zu, wir sollen steuerbords anlegen, dort sei das Fallreep heruntergefiert — die Lady und die Gentlemen seien vor kurzem mit dem Kapitän angekommen — sie erwarteten uns achtern unter Deck in der Messe . . .

Dies alles brachte er in einem Dialekt hervor, der nur ganz entfernt an die englische Sprache erinnerte; es war das Patois der Inselnigger, ich verstand es hinlänglich, denn in der früheren Zeit, als ich noch Steuermann war, hatten wir des öfteren vor Barbados und Trinidad Kohle genommen, und dabei hatte ich zuweilen die Aufsicht über die Bunkerkulis gehabt und hatte mir notgedrungen ihren Slang angeeignet (der immerhin noch einigermaßen leicht erlernbar ist im Gegensatz zum Papiamento, das auf den „Inseln unter dem Winde" gesprochen wird).

Indessen hatten unsere Stauer die Jolle vom Schiff abgeleitet und pullten nun ums Heck herum nach Steuerbord.

Dort legten wir am Fallreep an. Gigante und ich stiegen die Treppe hinauf, und als wir das Deck betraten, sagte ich, unwillkürlich im meinen Steuermannston lallend, zu dem Riggermaat: „Geben Sie gut acht, daß alles richtig an Bord kommt — fix bales, he!"

„O ke", antwortete der Bursche mit unverschämtem Grinsen und spie haarscharf an meinem Gesicht vorbei seinen Priem oder was es sonst war über Bord.

Ich tat so, als hätte ich diese Frechheit nicht bemerkt. Im stillen jedoch dachte ich mir mein Teil. Der alte Clerk hatte wirklich recht gehabt mit seiner Behauptung, Schwarze taugten nicht viel! In Afrika, wo sie zu Hause sind, mögen sie ihren Wert haben; aber besonders in Westindien haben sie sich zu einem recht üblen Gesindel entwickelt. Die Besatzung sei zuverlässig, hatte das Halbfreed erklärt. Zum Lachen! Nein, Mister Strong hatte wenig Scharfsinn bewiesen, als er die „Merume" samt ihrer Besatzung charterte, das wurde mir nach dem ersten Schritt an Deck völlig klar. Und Gigante dachte ebenso, denn als wir beim Niedergang anlangten, meinte er: „Dios mio — ein schönes Schiff — aber diese Nigger valgame Dios!"

„Das hat uns Strong eingebrockt", sagte ich darauf.

„Strong", Gigante nickte ernsthaft, „ja, der ist ein Kapitel für sich. Zuerst wehrt er sich gegen alles, und jetzt kann es ihm nicht schnell genug gehen . . . Was Senor Clerk nur darauf gebracht haben mag, sich diesen Kerl anzulachen — Sekretär — Hobre, nicht eine Peseta würde ich dem Mister Strong anvertrauen! Ich hab's ihm nicht vergessen, daß er die Senora ein Frauenzimmer genannt hat . . ."

„Ja", setzte ich hinzu, „und die „damned Germans", die sind auch gut vermerkt. — Aber, jetzt müssen wir uns wohl bei Clerk melden — vamos!"

Wir stiegen die Treppe hinunter. Nach dem grell flutenden Sonnenlicht, das oben herrschte, konnte man sich in dem dämmrigen Kajütsgang nur mit Mühe zurechtfinden; ich empfand das Halbdunkel als absolute Finsternis. Ehe sich meine Augen halbwegs daran gewöhnten, war es mir, als ob meine Sehkraft plötzlich nachgelassen hätte.

„Verdammte Schweinerei!" fluchte ich, indem ich mich wie ein Blinder durch den schmalen Gang tastete, wobei ich alle Augenblicke irgendwo anstieß.

Ein böses Vorzeichen.

Endlich fand ich eine Tür, die mir die richtige zu sein schien, und drückte sie, ohne anzuklopfen, auf.

Nun, es war nicht die Messe, sondern offenbar der Wohnraum des Kapitäns, doch wurde mir dies erst hinterher bewußt, denn mein Blick fiel — wie davon mit magischer Gewalt angezogen — auf einen großen Kalender, der direkt gegenüber der Tür angebracht war. Ich sah nichts außer dem weißen Blatt, auf dem Datum, Tag, Monat und Jahreszahl verzeichnet waren. Das heißt, ich sah weder das Blatt noch die Ziffern, sondern starrte gebannt auf ein einziges Wort, das wie das Abbild höhnischer Feindseligkeit in düster drohenden schwarzen Buchstaben mir entgegenschrie: Freitag!

Es war mir, als wäre in mir ein Signal ausgelöst worden, dessen Läutewerk nun in meinen Ohren gellte . . .

Ich muß wohl in meinem jähen Erschrecken einen Schritt zurückgewichen sein, denn plötzlich rief Gigante hinter mir: „Die falsche Tür — Mensch — treten Sie mir die Zehen nicht ab!"

Ich deutete an Stelle einer Antwort auf den Kalender.

„Der siebzehnte — ja, was ist denn damit?" machte Gigante erstaunt.

„Ein böses Vorzeichen . . .", murmelte ich mehr für mich selber.

„Haba", lachte Gigante, dem jetzt ein Licht aufgegehen schien, „haba — Freitag — Seemannsmärchen —. Sie glauben doch nicht etwa an dieses Klabauterputt!"

„Ich muß wohl dran glauben, Gigante", entgegnete ich bedrückt: „An einem Freitag hab' ich mein Patent verloren — und an einem Freitag mußten meine Bartuer sterben —"

„Zufall — verdammter Zufall", brummte er. „Doch war er offenbar in seinem Innern nicht recht davon überzeugt, denn als ich mich nach ihm umwandte, schlug er das Kreuz.

Und diese Beschwörung des Bösen gemahnende Geste brachte mich wieder ins Lot; ich schloß die Tür und schritt weiter.

Gigante folgte mir schweigend, und gleich darauf betraten wir die Messe.

Doch waren weder John Clerk noch Frau Clausen anwesend; wir fanden bloß Strong und Kapitän Holmes vor.

Ich fragte den Sekretär nach seinem Boß.

„In seiner Kabine ist er", antwortete der Schiffer an Strongs Stelle, „backbords, die zweite Tür . . ."

„Danke", sagte ich kurz, wandte mich um und schritt in den Gang zurück, während Gigante bei den beiden in der Messe blieb.

Meine Augen hatten sich unterdessen vollkommen an das Halbdunkel gewöhnt, ich fand ohne weiteres die angegebene Tür, klopfte an und trat ein.

Der alte Clerk saß auf dem Rand der Koje, die längs der Bordwand unter dem Bullauge angebracht war. Seine ganze Haltung war unschlüssig, und sein Blick ruhte mit starrer Ausdruckslosigkeit auf mir, als sähe er durch mich hindurch.

Ich rüttelte mich, da erst kehrte das Leben in seine dunklen Augen zurück, er sprang auf, wie eine Feder in ihre alte Lage zurückschnellt, machte einen Schritt auf mich zu und erwartete so meinen Bericht.

Ich zählte alles, was wir eingekauft hatten, der Reihe nach auf und gab ihm dann das reitliche Papier zurück.

Er zerknüllte die drei Scheine achtlos in seiner knochigen Faust und warf sie hinter sich auf die Koje, als wären es Papierschnipsel ohne Wert.

„Schon gut", sagte er dazu, aber es klang so, als ob er in Gedanken ganz woanders wäre. Nach einer Pause murmelte er, indem er mir in die Augen blickte: „Sie stehen allein, Mister Gröbner?"

„Ja", antwortete ich, nachdem ich mir über den Sinn seiner Frage klargeworden war, „ja — bis auf ein paar entfernte Verwandte in Deutschland drüben . . ."

Clerk und die Erschossene von Lima.

„Ich hab' nicht einmal diese —", murmelte er, und mit seltsamer Eindringlichkeit fuhr er fort: „Suchen Sie sich beizeiten eine Frau, Gröbner — ein Mädel — ehe es zu spät ist! Ich hab's versäumt, sehen Sie, und jetzt bin ich ein alter Bursche! Vor einigen Jahren da wollt ich's erzwingen — aber dann nahm es ein bitteres, blutiges Ende — in Lima."

„In Lima!" entfuhr es mir, weil unversehens die Geschichte des Ingenieurs von Merida vor mir aufgetaucht war.

„Ja —", sagte er, „in Lima — aber was haben Sie, Mann?"

„Ach", sagte ich, „nichts weiter, Mister Clerk — nur — ein Landsmann von mir, ein Ingenieur, hat mir da mal so etwas erzählt — Lima — ja — irgend so eine unglückselige Schießerei um eine Senorita —"

„Wie sieht er aus — dieser Ingenieur?" fiel mir Clerk ins Wort.

Ich hatte mit einemmal die Empfindung, zwischen Clerk und meinem Ingenieur müsse es einen Zusammenhang geben, und beschrieb, nun selbst erregt, dem Alten das Aussehen und die Eigenschaften des Mannes, soweit sie mir bekannt waren.

„Das ist er", murmelte Clerk, als ich zu Ende war, „ja, das ist er, kein Zweifel, wo lebt er — was treibt er?"

„Wo er sich im Augenblick aufhält", entgegnete ich vorsichtig, weil mir ja die Beweggründe unbekannt waren, die Clerk zu seinen Fragen veranlaßt hatten, wo er sich jetzt aufhält, kann ich nicht sagen, er hat einen guten Posten — aber er ist nicht glücklich — er hat eine Frau getötet — seine Liebste —. Vielleicht wissen Sie das, wo Sie ihn doch kennen —"

„Er", brüllte Clerk auf und schlug sich dabei auf die Stirn, daß es schaurig klatschte, „er — er — er!" Dann fiel er in ein nervöses unheimliches Lachen.

Ich wollte mich schleunigst zurückziehen, denn der Anblick von Clerks verzerrtem Gesicht war so grauenhaft, daß ich allen Ernstes fürchtete, der Wahnsinn sei bei ihm ausgebrochen.

Doch Clerk sprang auf mich zu, umkrampfte meine Arme und flüsterte, plötzlich ganz ruhig: „Ich habe es doch getan, Mann — ich, ich!"

„Sie?" brachte ich in maßlosem Staunen heraus, „Sie? — Aber er hat ja —" (Fortsetzung folgt.)

Wirtschaftsteil.

Auskunfteien und Wirtschaft.

Beschützer des Volksvermögens.

Unlängst tagte die Reichsfachschaft „Auskunfteien" in Dortmund. Aus einem von dem Reichsfachschaftswalter Pg. Bolberg, Berlin, gehaltenenen Referat erfuhr man interessante Einzelheiten über die wirtschaftliche Bedeutung und den Umfang dieses Gewerbezweiges. Handels- und Industrietitmen wissen seit vielen Jahrzehnten um die Bedeutung der Auskunfteien. Sie bedienen sich bei allen größeren Geschäftsanbahnungen ihrer Mitarbeit und sind somit sicherlich oft vor Schädigungen und Enttäuschungen bewahrt worden.

Das Gewerbe der Auskunfteien kann nicht auf eine alte Tradition zurückblicken, wie etwa das Handwerk. Erst etwa siebzig Jahre kennt man den Begriff der Auskunfteien, während vor dieser Zeit die Auskünfte nur treuhänderisch gegeben wurden. Und nun steht die Fachschaft „Auskunfteien" wiederum in einer neuen Entwicklungsphase. Es wird der Konzessionszwang für Auskunfteien und Detekteien gefordert und vor allem die Einführung des Arierparagraphen. Das ist die gerechte Forderung, die der Reichsfachschaftswalter erhebt. Das Detektiv- und Inkassogewerbe, ist unzweifelhaft mit dem Gewerbe der Auskunfteien verwandt, wenn man die beiden bisher auch schlecht unter einen Hut bringen konnte. Immerhin soll es nicht so sein, daß sich alle drei Gewerbe gegenseitig feindselig anschauen, weil sie ja nach ihrer Ansicht Konkurrenten seien.

Doch nun zu den wirtschaftlichen Belangen der Auskunfteien selbst: In den drei Gewerben, Auskunfteien, Inkassobüros und Detekteien finden heute rund 50 000 Menschen Lohn und Brot. Allein die Auskunfteien, von denen es in Deutschland rund 1500 gibt, beschäftigen nahezu 10 000 Volksgenossen und Volksgenossinnen. Die deutschen Auskunfteien geben jährlich rund acht Millionen Auskünfte. Ein Beweis dafür, welch ein großes Hilfsmittel der deutschen Wirtschaft — und vor allem der Kreditwirtschaft — die Auskunfteien sind. Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Auskunfteien ist am besten an der Tatsache zu erkennen, daß sich die Auskünfte alljährlich auf rund 10 Milliarden Kredite beziehen.

Als Beschützerin des deutschen Volksvermögens kommt den deutschen Auskunfteien auch fernerhin eine beachtliche Rolle zu. Das Vertrauen der deutschen Wirtschaftskreise zu den Auskunfteien wird sich ohne Frage noch weiterhin stärken, wenn die vom Reichsfachschaftswalter angekündigten und geforderten Maßnahmen, vor allem eine Säuberung und Ausmerzung unzuverlässiger Kreise, durchgeführt worden sind. Es ist der Stolz des Auskunfteien-Gewerbes heute schon von sich sagen zu können, daß man sich Handel und Wandel ohne das Vorhandensein der Auskunfteien heute kaum noch denken kann.

Weinversteigerung.

Auch der zweite Versteigerungstag der Hessischen Weindomäne brachte wiederum einen recht guten Erfolg. Fast das gesamte Angebot von 80 Nummern konnte bis auf 12 Nummern, die zurückgingen, verkauft werden. Das Angebot umfaßte 36 Halbstück 1936er, 25 Halbstück 1937er, 11 Halbstück und 3 Viertelstück 1935er Weine, sowie 1100 Flaschen 1935er und 1934er Spätzenweine. Die 1936er Weine fanden bis auf 5 Halbstück und 1 Viertelstück Abnahme zu einer guten Bewertung, während die 1937er Weine restlos zu recht hohen Preisen, vielfach zur Höchstlage abgesetzt wurden. Die Kaufluft konzentrierte sich hauptsächlich wieder auf die 1937er Gewächse, und so mußten die ausgebotenen Halbstücke meistens wieder an die Letztbietenden verteilt werden.

Einzelergebnisse:

1. Weingut Bingen. Angebot 15 Halbstück 1936er. Gelöst wurden für 11 Halbstück Binger Eisel 570, 2mal 650; Schnakenberg 2mal 680, 700, 710; Steinkautsweg 650, 680, 800; Scharlachberg Auslese 1000 RM. Zurückgingen 4 Halbstück zu 630, 670, 690, 1100 RM. Durchschnittspreis der 1936er Binger 712 RM.

2. Weingut Nierstein. Angebot 20 Halbstück und 1 Viertelstück 1936er Gezahlt wurden für 18 Halbstück 1936er Niersteiner Kranzberg Riesling 540, 500; Kranzberg 590, 630; Olberg 630, 650; Auslangen 690, 680; Glöck Riesling 700; Spätlese 1200, 1200, 1220, 1220; Rehbach Spätlese 750, 3mal 800, 940; 1 Viertelstück Neumarzen Tokaner Auslese 730; 1 Viertelstück Rehbach Beerenauslese 1530 RM. Zurückgingen 1 Halbstück zu 680 und 1 Viertelstück zu 700 RM. Durchschnittspreis der 1936er Niersteiner 877 RM. je Halbstück.

3. Weingut Bergstraße. Angeboten und verkauft wurden 15 Halbstück 1937er Weine. Man zahlte je Halbstück Seeheimer Hahnenberg 2mal 840; Auerbacher Fürstenlager 2mal 840; Hahnenberg Riesling 890; Schönberger Herrnwingert Riesling 2mal 910; Spätlese 1090, 1190, 1260; Heppenheimer Steinkopf Riesling Spätlese 1010, 1190; Bensheimer Kaltgasse Riesling Spätlese 1220; Streichling Riesling Spätlese 1190, 1380 RM. Durchschnittspreis der 1937er Weine der Bergstraße 1040 RM.

4. Weingut Nackenheim. Angebot 10 Halbstück 1937er. Erzielt wurden für 10 Halbstück 1937er Nackenheimer Schmitt's Kapellchen Riesling 1140, 1320; Spitzenberg 1120; Fritzenhäll 1150, 1280; Riesling 1160; Sommerwinn 1210, 1320; Riesling 2190; Spitzenberg Riesling 1300 RM. Durchschnittspreis der 1937er Nackenheimer 1229 RM. je Halbstück.

5. Die 1935er Weine (bereits auf Flaschen gefüllt). Gelöst wurden für 2 Halbstück 1935er Nackenheimer Rotenberg 870, 950; 1 Viertelstück Engelsberg Spätlese 1100 RM.; für 5 Halbstück Oppenheimer Steig Spätlese 850, 860; Sackträger Spätlese 1090, 1340; Reisefahr Spätlese 1130; 1 Viertelstück Sackträger Spätlese 820 RM. Zurückgingen 4 Halbstück zu 810, 900, 900, 1000 RM., und 1 Viertelstück zu 950 RM. Durchschnittspreis der 1935er Nackenheimer und Oppenheimer 1126 RM.

6. Flaschenweine. Angebot 1100 Flaschen Spitzenweine. Gezahlt wurden für 400 Flaschen 1935er Niersteiner Glöck Riesling Spätlese 2 RM. je Flasche; für 500 Flaschen 1935er Nackenheimer Rotenberg Riesling Auslese 2.50 RM. je Flasche; für 100 Flaschen 1934er Niersteiner Glöck Riesling Auslese 6.00 RM. je Flasche, und für 30 Flaschen 1934er Niersteiner Auflangen, Trockenbeerenauslese 11 RM. je Flasche.

Gesamterlös des zweiten Versteigerungstages 64 100 RM., insgesamt an beiden Tagen 137 195 RM.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 30. April. (FNR.) Tendenz: Aktien meist fester, Renten ruhig. Am Montanmarkt fielen Buderus mit einer Steigerung von 1¾ % auf. Rheinstahl konnten einen Anfangsverlust von ½ % sofort ausgleichen und darüber hinaus noch ½ % anziehen. Auch Braunkohlenwerte waren zum Teil gefragt. Dagegen kam in Kaliaktien weiteres kleines Angebot an den Markt. Dabei gaben Wintershall ¼ % her. Farben setzten ihre Erholung weiter kräftig fort. Elektro- und Versorgungswerte wiesen nur vereinzelt Abweichungen auf. Deutsche Atlanten ermäßigten sich um ¾ %, während Bekula ¾ % höher angeschrieben wurden. Rheinmetall-Borsig gewannen ¾ und Demag ⅞ %. Berliner Maschinen gaben ½ % her. Am variablen Rentenmarkt stellte sich die Reichsaltbesitzanleihe auf unverändert 132.6. Umschuldungsanleihe wurde mit 96.15, also 10 Pf. niedriger bewertet. Tagesgeld 3 bis 3¼ %. Pfund 12.41½, Dollar 2.489, Franken 7.62½.

Frankfurt a. M., 30. April. (Drahtmeldung.) Tendenz: Freundlich. Die Börse war sehr ruhig und kursmäßig wenig verändert. Bei freundlicher Grundtendenz übertrugen an den Aktienmärkten leichte Erhöhungen. Verhältnismäßig lebhaft und fest waren Farben mit 158¼ bis 159 (157½). Auch die Rentenmärkte zeigten gegenüber den stillen Vortagen keine Veränderungen. Tagesgeld 3 (2¾) %.

Kursbericht

Rhein-Main-Börse

	29. 4. 38	30. 4. 38
Aschaffbg. Zellstoff	136.75	—.—
Bemberg	150.25	149.75
Brown, Boveri & Co.	136.—	136.25
Buderus	—.—	121.50
Cement Heidelberg	159.75	160.—
Chem. Albert . .	—.—	135 25
Daimler-Benz . .	152.63	152 75
Dtsch. Gold u. Silber	248.75	248.50
Deutsch Linoleum	—.—	—.—
Elektr. Liefer. Ges.	123.50	124.—
Elekt. Licht u. Kraft	144 75	144.—
Eschweiler	—.—	—.—
I. G. Farbenindust.	157.37	158.50
Felten & Guilleaume	142.—	141.50
Grün & Bilfinger .	—.—	270.—
Hapag	—.—	80.25
Hind. Aufermann	—.—	—.—
Hochtief	165.—	166.50
Holzmann Phil. .	166.37	167.—
Ilse Bergbau . . .	—.—	—.—
Knorr Heilbronn .	—.—	—.—
Lahmeyer & Co. .	134.75	130.25
Lindes Eismaschin.	186 37	187.50
Lokom. Kassel . .	138.50	138.—
Mainkraftwerke . .	96.63	97 50
Mainzer Aktien-Br	—.—	90.25
Mannesmann . . .	115.63	115.88
Mansfelder Bergbau	—.—	—.—
Metallgesellschaft .	139 75	140.88
Motoren Darmstadt	117.50	118.—
Nordlloyd	—.—	80.—
Reichsbank . . .	197.88	198 13
Rh. Braunk. u. Brik.	231.—	—.—
Rhein. Metallwaren	147.50	148.—
Rhein. Stahlwerke	148.—	147.50
Riebeck Montan .	112.63	112.50
Schofferhof-Bindg.	—.—	190.—
Schuckert & Co. .	184 50	184.25
Siemens & Halske .	—.—	213.25
Süddeutsch. Zucker	218.50	218.—
Tellus Bergbau . .	—.—	—.—
Ver. Dtsch. Oelfabr.	—.—	137.—
Voigt & Häffner .	—.—	—.—
Zellstoff Waldhof .	145.75	136.—

❖

5% Reichsanl. v. 27	101.90	102.—
5½% Younganleihe	—.—	103.75
Ausl.-Ausl. (Altbes.)	132.65	132.63
4% Schutzgebiet. 13	11.90	11.91
4½% Wiesb. St. v. 28	99.25	99.25
4½% „ Pr. L. Pfbr. 19	100.—	100.—
4½% „ „ „ 10	100.—	100.—
4½% „ „ „ 21	100.—	100.—
4½% „ „ Kom. 20	100.—	100.—
4½% „ „ „ 6	100.—	100.—
4½% N. Lb. Gold 1	100.37	100.37
4½% „ „ 2	101.37	100.37
4½% „ „ 3	100.37	100.37
4½% „ 8, 9, 10	100.37	100.37
4½% „ „ 11	100.37	100.37
4½% „ „ 6, 7	100.37	100.37
4½% „ 12, 13	100.37	100.37
4½% „ „ 4-5	100.37	100.37
5% „ „ 14	101.25	101.25
4½% „ G.-Kom. 1	100.—	100.—
4½% „ „ 5	100 —	100.—
4½% „ „ 6, 7, 8	100.—	100.—
4½% „ „ 2	100.—	100.—
4½% „ „ 9, 10	100.—	100.—
4½% „ „ 3	100.—	100.—
D. Kom. Sam. Anl.	138.75	—.—
do. ohne Ausl.	28.25	28 25
I. G. Farben-Bonds	130.—	130.75

Berliner Börse

AEG. Stammaktien	124.37	124.—
Augsburg Nbg. M.	137.63	137.88
Harpener	170.—	165.—
Hoesch	115.13	115.25
Hotelbetr.-Ges. .	103.13	103.25
Klöcknerwerke . .	122.—	122.50
Niederlausitz. Kohle	170.—	169.50
Orenstein & Koppel	117 37	116.63
Rh. Elektr. Mannh.	129.—	129 37
Rütgerswerke . .	157.13	156.50
Sachsenwerk . . .	410.—	410.—
Salzdetfurth . . .	166.—	—.—
Schubert & Salzer	153.50	153.—
Schuckert & Co. .	184.75	185.—
Siemens & Halske	213.50	213.—
Stollberger Zink .	—.—	—.—
Ver. Stahlwerke. .	111.25	110.63
Vogel Tel.-Draht .	159.—	160.—
Wanderer Fahrradwerke	—.—	—.—
Westeregeln Alk. .	110.75	109.50

Steuergutscheine

. 1934	—.—	103.50	 1937	115.50	115.50
. 1935	—.—	107.50	 1938	119.75	119.75
. 1936	111.50	111.50	Verrechn.-Kurse .	111.50	111.50

Berliner Devisenkurse (Telegraphische Auszahlungen):

		29. April 1938 Geld	29. April 1938 Brief	30. April 1938 Geld	30. April 1938 Brief
Belgien	100 Belga	41.86	41.94	41.88	41.96
Dänemark	100 Kronen	55.36	55.48	55.38	55 48
England	1 £ Sterling	12.400	12.43	12.40	12.43
Frankreich	100 Fr.	7.662	7.625	7.642	7 658
Holland	100 Gulden	138.41	138.69	138.41	138.69
Italien	100 Lire	13.09	13 11	13.09	13.11
Japan	1 Yen	0.723	0.725	0.723	0.725
Jugoslawien	100 Dinar	5.694	5.706	5 694	5.706
Norwegen	100 Kronen	62.32	62.44	62.32	62.44
Polen	100 Zloty	47.00	47.10	47.00	47 10
Schweden	100 Kronen	63.90	64 02	63.90	64 02
Schweiz	100 Fr.	57.18	57.30	57.20	57 32
Spanien	100 Pes.	—.—	—.—	—.—	—.—
Tschechoslowakei .	100 Kronen	8.651	8.669	8 651	8.669
Ver. St. v. Amerika . . .	1 Dollar	2.487	2.491	2.487	2.491